



HOBEL.AKTUELL



GEMEINDE HOCHWALD

GEMEINDEVERWALTUNG

Hauptstrasse 1, 2. Stock, 4146 Hochwald
T 061 751 40 10
gemeindevverwaltung@hochwald.ch
www.hochwald.ch

Telefonzentrale:

Montag bis Freitag 8:30 bis 11:30
und 13:30 bis 16:30 Uhr

Schalteröffnungszeiten:

Dienstag 16 bis 19 Uhr, Freitag 8 bis 11 Uhr
→ Gerne sind wir bereit, in dringenden
Angelegenheiten auch ausserhalb dieser
Zeiten für Sie da zu sein. Rufen Sie einfach
an und vereinbaren Sie einen Termin mit
unserer Gemeindeverwaltung.

Gemeindesekretariat

Patricia Albus
Tel. 061 753 04 86 oder 061 751 40 10
patricia.albus@hochwald.ch

Gemeindeschreiberin

Franziska Saladin Kapp
Telefon 061 753 04 88
franziska.saladin@hochwald.ch

Finanzverwaltung

David Karrer
T 061 753 04 87
finanzverwaltung@hochwald.ch

FriedensrichterIn

Doris Vögtli-Meier, CVP
Baselweg 53, 4146 Hochwald
T 061 751 34 62

WERKDIENTSTE

Unterhalt Infrastruktur und Gebäude

werkdienste@hochwald.ch

Gemeindehandwerker

Iwan Schäfer,
M 079 640 51 55
iwan.schaefer@hochwald.ch

Gemeindehauswart

Ruedi Kilcher
M 079 401 03 59
ruedi.kilcher@hochwald.ch

FEUERWEHR

Kommandant

Tobias Schäfer

lodur-so.ch/hochwald/

WILDUNFÄLLE

Wildunfälle | Jäger | Wildhüter

Urs Kilcher, M 079 644 85 83
Fabian Nachbar, M 079 505 18 72

WASSERROHRBRÜCHE

Brunnenmeister

Heinis AG, Biel-Benken
Piket-Nr. 079 538 18 04

Möchten Sie einen Beitrag im Hobel aktuell
veröffentlichen? Produzieren Sie ein interessantes
Produkt oder schaffen Sie relevante Projekte?
Gerne nehmen wir Ihre Anregungen entgegen.

Beiträge per Mail an: geri.michel@bluewin.ch

- ▶ Texte als Word-Dokument
 - ▶ Bilder separat als hochaufgelöstes JPEG
 - ▶ Ihren Kontakt (Adresse und Telefon-Nr.)
- Die redaktionelle Verantwortung liegt bei der
Redaktion.

Inserate

1/4 Seite A4 Fr. 100.–, 1/8 Seite A4 Fr. 50.–
Inserate von Einwohnenden können zwei Mal pro
Jahr kostenlos publiziert werden.

Redaktionsschluss

12. Juni 2022
12. September 2022
12. November 2022
12. März 2023

Erscheinung

Mitte Juli 2022
Mitte Oktober 2022
Mitte Dezember
Mitte April

Impressum

Herausgeber. Gemeinde Hochwald **Verteiler.** Haushaltungen Hochwald
Auflage. 610 Exemplare **Redaktion.** Georg Schwabegger,
Franziska Saladin Kapp, Roland Brosi, Geri Michel, Linda Dagli Orti
Konzept & Gestaltung. Linda Dagli Orti Visuelle Kommunikation Hochwald,
www.lindadagliorti.com **Druck.** Druckerei Dürrenberger AG Arlesheim,
www.duerrenberger-ag.ch **Titelbild.** Hecke beim Zungermul und
Rückseite. Hecken am Standort Neumatt/Nügler, Fotos: Geri Michel

EDITORIAL.

NEUE ZEITEN NEUE SEITEN

Die Redaktion

Liebe Hoblerin, lieber Hobler

Gute neue Seiten in herausfordernden neuen Zeiten
Hier ist es, das neue Hobel aktuell. Umgestaltet, grösser und farbiger. Aus unserer Sicht zum perfekten Zeitpunkt, denn wir sind überzeugt, dass es Zeit ist, einiges neu zu denken, frisch zu gestalten und anders zu machen – jetzt, wo wir von einer Herausforderung in die nächste kommen.

Hoblerinnen und Hobler gestalten, schreiben und prägen das Heft. Mit ihren Ideen, ihrem Engagement für unser Dorf und der Freude, gemeinsam das Zusammenleben zu bereichern. So kommt es nicht von ungefähr, dass Linda Dagli Orti als gebürtige und zurückgekehrte Hoblerin mit ihrem Fachwissen aus der Kommunikation das Team um Georg Schwabegger, Geri Michel und Roland Brosi ergänzt. Auch neu dabei ist Gemeindeschreiberin Franziska Saladin Kapp, die Elisabeth Sterchi nach vielen Jahren nachfolgt.

Was ist uns, dem Redaktionsteam, bei der Gestaltung unseres Magazins wichtig?

Wir wollen Verbindungen schaffen und achtsam Sorge tragen, zu unserer Dorfstruktur, zu unserer Kultur und unserer prächtigen Umgebung. Aufzeigen, was in Hobel los ist, was die Menschen beschäftigt, vor welchen Aufgaben wir stehen und in welchem Kontext die Projekte der Gemeinde und auch diejenigen von einzelnen Hoblern und Hoblerinnen stehen. Mit Berichten, guten Bildern und ab und zu mit verlockenden Rezepten. Für Klein und Gross, Jung und Jungebliebene – für alle!

Zum Einstieg berichten wir ausführlich über das Heckenprojekt, das, vor einigen Jahren bereits angedacht, nun ins Rollen kommt. Hecken, so könnte man meinen, trennen. Sie erscheinen als Barrieren, undurchdringlich, manchmal wild und struppig. Aber sie bergen Leben und Artenvielfalt auf kleinstem Raum in ihrem eigenen Kosmos. Sie dienen als Inseln im landwirtschaftlich genutzten Umfeld und sind wichtiger Bestandteil unserer Landschaft und unseres Handwerks. Gut gepflegt tragen sie dazu bei, dass unser System durchlässig und vernetzt wird und Verbindungen geschaffen werden. Verbindungen und Inseln also, die nicht nur unsere Natur und unser Lebensraum benö-

tigt, im übertragenen Sinn gerade in diesen Zeiten unser Zusammenleben als Dorfgemeinschaft.

Uns, dem Redaktionsteam, ist es wichtig, diese Durchlässigkeit, das Zusammensein zu leben, zu gestalten und zu pflegen. Wir freuen uns, mit Hobel aktuell unseren Beitrag dazu zu leisten.

Das Redaktionsteam

Roland Brosi, Linda Dagli Orti, Geri Michel,
Franziska Saladin Kapp, Georg Schwabegger

05

FOKUS.

HECKEN

11

HOCHWALD.

AUS DEM GEMEINDERAT

AUS DER SCHULE

AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG

AUS DEM WERKDIENTST

21

VEREINE.

SAMARITERVEREIN DORNECKBERG

CHOR GEMPEN HOCHWALD

THEATERGRUPPE HOCHWALD

26

ARENA.

BIODIVERSITÄT FÖRDERN

FASNACHT 2022

KENNENLERNEN

REZEPT

RÜCKSEITE

AGENDA.



Dein Herz schlägt für die Natur? Du möchtest unsere einheimischen Heil- und Wildkräuter, welche meist sogar unmittelbar vor unserer Haustüre wachsen näher kennen lernen?

In meinem **Online-Kräuterkurs** zeige ich dir Schritt für Schritt, wie du deine eigenen Hausmittel für Haut, Haare, Verdauungsorgane und die Seele herstellst und auf was du besonders achten solltest bei der Herstellung deiner Hausmittel und deren Verarbeitung.

Mehr Infos:

www.naturkraftundtherapie.com/online-kräuterkurs/

Ich bin zertifizierte Ganzheitliche Ernährungsberaterin und beschäftige mich seit vielen Jahren mit Heilpflanzen. Mein Partner und ich sind im Aufbau von einem Permakulturprojekt in Hochwald.

Kontakt: **R. Gantenbein**, Tel. +41 (0)61 751 19 05 (MO-DO)
www.naturkraftundtherapie.com

Michel's Kunst- und Kräutermanufaktur

Kräuterkurse, Workshops, Ausstellungen + Vieles mehr

Manchmal bleibt ein Märchen ein Märchen, doch manchmal werden Märchen wahr, wenn auch auf Umwegen.

Wir freuen uns sehr, dass wir am 01. April 2022 unsere Kunst- und Kräutermanufaktur in Gempen an der Hauptstrasse 29a eröffnen konnten. Jeder Raum wurde mit viel Liebe eingerichtet, so dass sich alle unsere Besucher*Innen wohl fühlen.

Die Kunst- und Kräutermanufaktur bietet Raum für verschiedene Kräuterkurse mit Herz für alle Sinne, Kunst-Ausstellungen, Ihre Kreativität, wöchentliche Treffen im offenen Atelier, Tee-Stube, Geschenk-Ecke mit regionalen Produkten und anderes mehr.

Auf unserer neuen Homepage finden Sie weitere Informationen. Wir freuen uns auf viele schöne Momente mit Ihnen.

Madeleine und Geri Michel

Michel's Kunst- und Kräutermanufaktur
Tel. +41 79 340 69 78
kunstmanufaktur@bluewin.ch
www.kunstundkraeuter.ch



Jugendlager-Dorneckberg 2022

im Spielhaus geht so
manche i & uus,
dr Hans im Glück und
d Schrotti Karott
läbe in suus & bruus...
dr Wäg durs Labyrinth
isch guet versteckt,
mol luege öb ihn öber
entdeckt.

Wann: 09. - 16. Juli 2022

Wo: Flumserberge

Wer: Alle Kinder der Dorneckbergs (Gempen, Nuglar-St. Pantaleon, Seewen, Büren oder Hochwald) von der 3. bis zur 9. Klasse.

Kosten: Fr. 230.- pro Kind

Anmeldung: Anmelden kannst du dich bereits ab dem 1. Dezember 2021 online über die Homepage

Newsletter: Um alle wichtigen Informationen über die Anmeldung und weiteres zu bekommen, melde dich bei unserem Newsletter an. Diesen findest du auf unserer Homepage.

Fragen & Infos:

Falls du noch Fragen hast, schau bei uns auf der Homepage vorbei (www.jugendlager-dorneckberg.ch), da gibt es unter anderem auch tolle Fotos und Filme der letzten Jahre, oder melde dich unter leiterteam@jugendlager-dorneckberg.ch

Wir freuen uns auf dich 😊

FOKUS.



Blick von der Hecke beim Schobshag, über die Hecke in der Neumatt bis zum Dorfkern.

Foto: Linda Dagli Orti

DAS AUFWERTUNGSKONZEPT HECKEN DER GEMEINDE HOCHWALD

Geri Michel
Redaktion, Hobel Aktuell

Im Hobel aktuell 3|2017 habe ich im Rahmen des Jahresthemas «Wald und Holz» einen Beitrag mit dem Untertitel «Hürscht» publiziert. Erwähnt habe ich darin auch das Mehrjahresprogramm Natur und Landschaft des Kantons Solothurn (Amt für Raumplanung), das u. a. zum Ziel hat, die Arten- und Strukturvielfalt durch sachgerechten Unterhalt und Pflege der Hecken zu fördern. Die Firma Hintermann & Weber AG, ökologische Beratung, Planung und Forschung hat am 31. Oktober 2019 ihre Konzeptskizze 5-Jahresprogramm «Aufwertung Hecken Gemeinde Hochwald» veröffentlicht.

Die Gesundheits- und Umweltkommission GUK hat damals Revierförster Roger Zimmermann und seine Leute von der Forstbetriebsgemeinschaft Dorneckberg beauftragt, den Zustand der Hecken und Feldgehölze von Hochwald nach verschiedenen Kriterien zu beurteilen. Sie haben folgende Mängel festgestellt

- ▶ ungenügende Pflege
- ▶ fehlende Krautsäume

- ▶ Beeinträchtigung durch Installationen und Abfälle
- ▶ intensive landwirtschaftliche Nutzung angrenzend an die Hecken.

Wie wichtig der Schutz und die Pflege der Hecken und Feldgehölze unserer Gemeinde ist, erfahren Sie im nachfolgenden Bericht von Felix Berchten von der Firma Hintermann & Weber AG. Sie empfehlen der Gemeinde, die Hecken in den kommunalen Nutzungsplan aufzunehmen und dort als Naturobjekte zu schützen.

HECKENPROJEKT WIRD KONKRET

Felix Berchten
Hintermann & Weber AG, Reinach
Bilder: Hintermann & Weber AG

Die Gemeinde Hochwald hat eine besondere Verantwortung in der Erhaltung und Pflege der Hecken und Feldgehölze auf ihrem Gebiet. Hecken prägen die Landschaft von Hochwald massgeblich mit und sie stellen gemäss Naturinventar den für Hochwald wohl bedeutendsten Lebensraumtyp dar. Weil viele der über hundert Hecken aber zum Teil grosse Pflegerückstände und zu viele hochgewachsene Bäume aufweisen, wurden Kräuter und Sträu-

wowwow.ch
Schweizer Haushalt
Online-Shop



PERSÖNLICH | KUNDENFREUNDLICH | NACHHALTIG



Dein Haushalt Online-Shop der Schweiz mit nachhaltigen und innovativen Produkten für Haushalt, Hobby und Freizeit.

www.wowwow.ch

BASISINFORMATIK Müller
Ihr Fachmann für Informatik

Informatik leicht gemacht ...

Hardware vom Fachmann, immer besser bedient ...

Beratung vor Ort

Kompetent

Vertrauensvoll

In Ihrer Nähe

- Verkauf von Computer
- Neuinstallationen
- Datensicherung
- iPad, iPhone, iCloud
- Heimnetzwerk
- Virenschutz
- Wlan / Multimedia / Sound

 **Windows 11**

Wir verbinden & Installieren ...

Computer, Drucker, Apple TV, Netflix, Spotify, iPad, iPhone, Netzwerkspeicher (NAS) zur Datensicherung, Airplay Musik im ganzen Haus ...

... was zusammen gehört

Kontakt:

Gaetano Müller
4418 Reigoldswil
079-325 35 75

www.basisinformatik.ch
info@basisinformatik.ch



Second-Hand-Kleider

zu günstigen Preisen

ein Angebot für Menschen mit finanziellen Herausforderungen
der Region Birseck / Dorneck

Wir führen laufend saisonale schöne Bekleidung, Schuhe und Taschen
zu sehr günstigen Preisen für Frauen, Männer und Kinder.
Kleiderspenden und Secondhand-Begeisterte sind willkommen.



Öffnungszeiten am Gartenweg 3, 4144 Arlesheim
Mittwoch 09:00-12:00 Uhr und Samstag, 09:00-13:00 Uhr

Spezielle Termine
nach Vereinbarung

Info unter www.sali4you.org / Tel. 079 905 14 80 / info@sali4you.org
IBAN-Nr. CH74 0076 9403 5715 1200 1 (Vereinskonto)

es gelten die aktuellen Hygienemassnahmen gemäss BAG

Naturspielgruppe Zauberstern



SPIEL, SPASS UND WERKE

E dinne – dusse Gartenspielgruppe für
Chind vo 2½ bis 5 Jahr mit em
Büsi Muck und de Hühner

Wo: Oberdorfstrasse 24, 4146 Hochwald

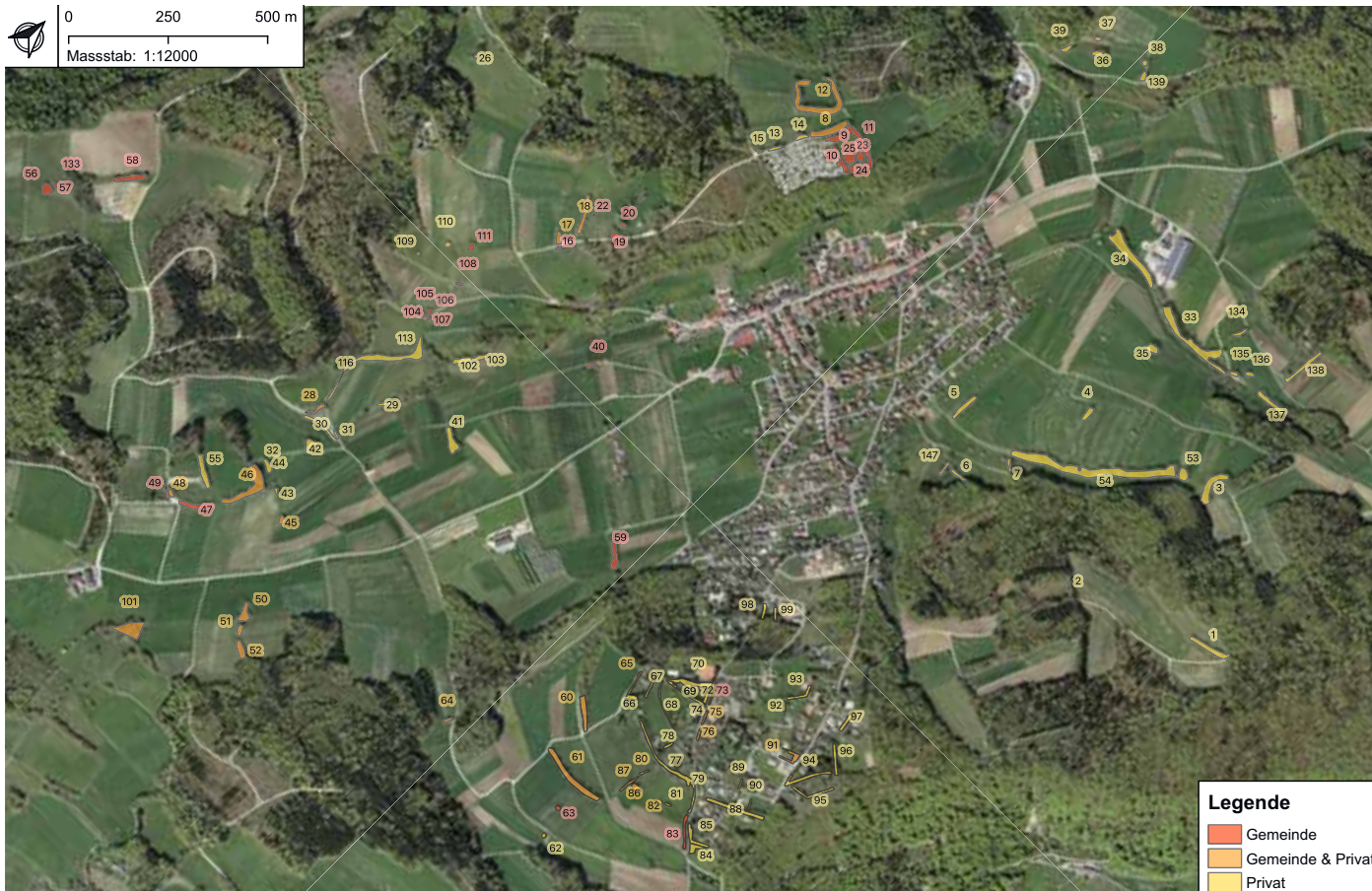
Infos und Anmeldung:

Sandra Stöcklin, sandrag@gmx.ch

Tel: 061 751 70 30

Ajda Gebremariam, ajda.gbremariam@gmx.ch

Tel: 076 582 85 32

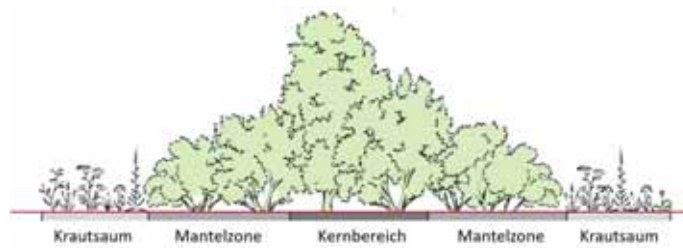


Orthophotoplan Heckenobjekte und Eigentumsverhältnisse in der Gemeinde Hochwald, Quelle Hintergrund: swisstopo

cher im Unterwuchs unterdrückt und zahlreiche seltene Arten verdrängt. Nachdem bereits seit Jahren von einem Heckenprojekt gesprochen wird, nimmt nun der Gemeinderat die Herausforderung an.

Hochwald liegt in einer typischen Tafeljuralandschaft. Ihr Charakter ist geprägt durch die Verteilung von Wald und Offenland entsprechend den geologischen Verhältnissen und den Böden. Auf den tiefgründigen Böden im zentralen Teil der Hochebene dominiert die ackerbauliche Nutzung. An den Hängen und an leicht erhöhten Lagen findet sich hingegen meist Dauergrünland (Wiesen und Weiden). Dort kommt den Hecken, Feldgehölzen und Waldrändern eine wichtige ökologische Bedeutung zu. Und die höchstgelegenen Gebiete auf den Hügelzügen werden primär von Waldbeständen eingenommen.

Das Leitbild für die räumliche Entwicklung der Gemeinde Hochwald aus dem Jahr 1996 kommentiert unter Grundsatz 12 «Sichern der ökologisch wichtigen Lebensräume»: Gemäss dem Naturinventar aus dem Jahr 1994 weist das Gemeindegebiet von Hochwald mit Ausnahme der Hecken und Waldränder nur wenig eigentliche Biotope auf. Hecken sind noch zahlreich vorhanden und bilden ein charakteristisches Landschaftselement. Den meisten Hecken fehlt aber die Verjüngung. Wenn von Hecken gesprochen wird, dann meinen Leitbild und Naturinventar Naturhecken, die aus heimischen Straucharten und Bäu-



Schematische Abbildung (Querschnitt) einer Hecke

Aus Sicht Natur haben Hecken die folgenden wichtigen Funktionen:

- ▶ Sie sind «Inseln» im umgebenden, intensiver genutzten Kulturland;
- ▶ Sie bilden einen artenreichen Lebensraum mit besonderen Pflanzenarten, mit Deckung für viele Kleintierarten und mit Nistplatzangebot für zahlreiche Brutvogelarten;
- ▶ Mit den verschiedenen Pflanzenarten, ihren Blüten und Früchten bieten Hecken Nahrungsangebot für viele Brutvogelarten und Insekten, unter anderem Bienen;
- ▶ Sie bilden wichtige Vernetzungsachsen für Arten, die sich gerne entlang von Gehölzen bewegen;
- ▶ Der dem Strauchgürtel der Hecke vorgelagerte extensive Krautsaum beherbergt eine Vielzahl an Spinnen, Ameisen, Schmetterlingen, Käfern und anderen Insektenarten, welche die Nahrungsgrundlage verschiedener Brutvögel und bodengebundener Kleintiere bilden.



Strauchdominierte (oben) und baumdominierte Hecke (unten)

Die Zauneidechse und der Neuntöter sind auf Hecken angewiesen.

men zusammengesetzt sind. Den Hecken vorgelagert soll jeweils ein artenreicher Krautsaum sein. Eine jüngst durchgeführte Erfassung der Hecken hat ergeben, dass sich allein auf dem Gemeindegebiet von Hochwald über hundert Naturhecken befinden.

Erwähnt sei weiter, dass im Gebiet Dorneckberg seit 2012 ein Vernetzungsprojekt in der Landwirtschaft läuft. Vernetzungsprojekte zielen darauf ab, die Artenvielfalt im landwirtschaftlich genutzten Gebiet zu erhalten und zu fördern. Namhafte Teile des landwirtschaftlich genutzten Offenlands von Hochwald liegen gemäss Vernetzungsprojekt im Massnahmengebiet «MG 4 Wiesen und Weiden». Dieses Gebiet ist in Hochwald stark geprägt von noch zahlreich vorhandenen Hecken und Feldgehölzen. Hecken, Feldgehölze und auch der Wald verleihen diesen Offenlandflächen einen gekammerten Charakter. Hecken mit Wildrosen können auch als Teil des Kulturguts von Hochwald betrachtet werden, dienen sie doch über lange Zeit dem Gewinnen von Hagebutten und dem Herstellen des Buttenmostes. Von Hecken profitieren viele Tierarten. Genannt seien Brutvögel wie Neuntöter, Goldammer und andere, Kleinsäuger wie Igel, Haselmaus, Siebenschläfer, Mauswiesel, Iltis und auch Reptilien wie die Zauneidechse.

Den meisten Landeigentümern und Landwirten in Hochwald ist die grosse Bedeutung der Hecken für das Landschaftsbild und die Natur bewusst. Weil aber in den vergangenen Jahrzehnten in der Mehrzahl der Hecken mächtige Bäume herangewachsen sind, ist die Pflege schwierig und oft mit gefährlicher Holzereiarbeit verbunden. So hat sich in vielen Hecken ein grosses Pflegedefizit aufgestaut. Die Bäume verdrängen die Sträucher und im Baugebiet können sie ein Gefahrenpotenzial für Menschen und Sachwerte darstellen. Eine gross angelegte Pflegeaktion tut Not. Das haben inzwischen der Gemeinderat, die Gesundheits- und Umweltkommission und auch die Landwirte von Hochwald erkannt. Es besteht der Wille, möglichst alle Hecken zu pflegen und aus Sicht des Naturschutzes aufzuwerten. Dies soll im Rahmen eines Heckenprojekts erfolgen, das im Dezember 2022 der Gemeindeversammlung unterbreitet wird.

Was will das Heckenprojekt genau?

Der Grossteil der Wildhecken in Hochwald soll innerhalb eines Zeitraums von fünf Jahren in einen Zustand gebracht werden, in welchem die Hecken ihre Lebensraum- und Vernetzungsfunktionen wieder möglichst gut erfüllen können. In erster Linie sollen die gefährlichen Fällarbei-

ten grosser Bäume und die Erstpflege von der regionalen Forstequipe und/oder von einem anderen geeigneten Anbieter ausgeführt werden. Die Landwirte und die Grundeigentümer werden in geeigneter Weise und je nach Wunsch in die Ersteinriffe einbezogen. Diese Ersteinriffe erfolgen verteilt auf die fünf Jahre Projektlaufzeit, so dass jährlich 20 bis 25 Hecken eine Erstpflege erhalten. Nachdem dies erfolgt ist, meldet der Landwirt die in der Landwirtschaftszone gelegenen Hecken als Biodiversitätsförderflächen an, so dass die nachfolgenden, ebenfalls sehr wichtigen Folgeeingriffe über Direktzahlungen mit Finanzmitteln der Landwirtschaft abgegolten werden. Wichtig ist, dass das Mitmachen im Projekt für alle GrundeigentümerInnen und BewirtschafterInnen freiwillig ist. Weiter ist wichtig, dass mindestens zwei Drittel der finanziellen Aufwändungen durch Stiftungen und andere Donatoren getragen werden. Die Restkosten für die Einwohner- und Bürgergemeinde zusammen sollen kleiner als ein Drittel ausfallen. Geleitet wird das Fünfjahresprojekt von einer Trägerschaft, in welcher der Gemeinderat, die Gesundheits- und Umweltkommission, der Revierförster und eine externe Heckenfachperson vertreten sind. Darüber hinaus wirkt auch Peter Jäggi beratend mit, der beim Amt für Raumplanung des Kantons Solothurn für die Hecken im ganzen Kanton zuständig ist. ■

Informationsveranstaltung Heckenprojekt Hochwald
 Im Rahmen einer Infoveranstaltung wird das **5-Jahres-Projekt am Samstag, den 23. April 2022, ab 10.00 Uhr** beim TCS Campingplatz allen interessierten Personen vorgestellt. Dies erfolgt einerseits mittels Präsentation im Inforaum und andererseits draussen im Feld anhand von Anschauungsobjekten. Sie sind herzlich dazu eingeladen. Anschliessend an den offiziellen Teil offeriert die Gemeinde allen eine Wurst vom Grill und Getränke.



Stephan's
 GartenParadies GmbH
 Gartenunterhalt | Naturnahe Gartengestaltung

- Förderung Biodiversität
- Naturnahe Umgestaltung
- Gartenunterhalt, Anpflanzung
- Rückschnitt und vieles mehr...

Stephan Ankli, 079 848 53 54
 Lindenrainstrasse 17, 4206 Seewen
 www.stephansgartenparadies.ch



DOMIZILREHA
 PHYSIOTHERAPIE, WO SIE ZU HAUSE SIND.

SCHWERPUNKT NEUROLOGIE

Ich komme gerne zu Ihnen und wir trainieren in Ihren eigenen vier Wänden. Mit meinem Angebot gehen ich zu den Patientinnen und Patienten nach Hause. Was im pflegerischen Bereich unter dem Begriff Spitex heute eine Selbstverständlichkeit ist, bewährt sich auch im Bereich der Rehabilitation.

Im Zentrum stehen die Bedürfnisse, Wünsche und Ressourcen der Kundinnen und Kunden. Gemeinsam werden alltagsrelevante Ziele formuliert, aus denen die Therapieschwerpunkte abgeleitet werden.

So können rehabilitative Massnahmen wie Mobilitätstraining, Sturzprophylaxe usw. gezielt an die örtlichen Gegebenheiten bei den Patientinnen und Patienten zu Hause angepasst werden. Die Patientinnen und Patienten erhalten dabei auch wertvolle Anleitungen zur Selbsthilfe (Eigentaining), in die auch die Angehörigen einbezogen werden können.


BEHANDLUNGSMETHODEN

- Behandlung von Menschen mit Erkrankungen/Verletzungen des Gehirns und Rückenmarks
- Geriatrie (Verbesserung der Mobilität und Gleichgewichtstraining, Sturzabklärungen, Sturzprophylaxe, Kraftaufbau)
- Rückendisziplin, Ergonomie, Rücken-Training für Patienten, Angehörige und Fachpersonen
- Rheumatologie (Arthrose, Wirbelsäulenbeschwerden, Osteoporose etc.)
- Instruktion/Anleitung von Angehörigen, Spitex und Fachpersonen (Transfers, Lagerung, Kontrakturen)
- Abklärung von Hilfsmitteln/Orthesen, mit Fachpersonen
- Abklärung der Wohnsituation, Anpassungen und Hilfsmittel



MARIO STÖCKLIN
 Dipl. Physiotherapeut FH

info@domizilreha.ch 079 214 89 36 www.domizilreha.ch



Therapy and Movement
 Physiotherapie, Fussreflexzone-Massage, Klassische-Massage und Pilates

Wir ziehen um!!!

Endlich ist es soweit, unsere Physiotherapiepraxis in Hochwald zieht per Ende April um. Gerne zeigen wir Ihnen unsere neuen, grösseren Physiotherapie- und Pilatesräume und laden Sie darum zu unserer Eröffnungsfeier am

Samstag 30. April 2022 ab 15.00 Uhr

Hinter der Linde 3 in Hochwald ein.

Der Umzug ermöglicht uns zudem unser Kursprogramm zu erweitern. Neu sind ein weiterer Pilateskurs, sowie ein Line Dance Kurs geplant:

- Pilateskurs Montag 19.00 – 20.00 Uhr, Beginn nach den Osterferien am 25. April 2022
 Kurskosten 18.- CHF pro Lektion, Abrechnung pro Quartal, Krankenkassen anerkannt.
- Line Dance für Anfänger, Dienstag 18.30 – 19.30 Uhr,
 Kursdaten: 3./ 10./ 17./ 24. Mai und 7./ 14./ 21. Juni 2022,
 Kurskosten 105.- CHF

Anmelden unter info@therapyandmovement.ch oder **079 295 42 87**. Die Kurse finden nur bei genügend Teilnehmern statt.

Wir freuen uns Sie alle an unserer Eröffnungsfeier zu begrüssen.
 Mélanie Hutter, Michaela Kohlbrenner und Danièle Vögtli

SCHULE**Schulleitung Kindergarten****und Primarschule Dorneckberg**

Bernadette Marin und Sabine Riesch
Hauptstrasse 4, 4146 Hochwald
T 061 911 18 47
schulleitung.kgps@schulen-dorneckberg.ch
www.schulen-dorneckberg.ch

Kindergarten

Hauptstrasse 4, 4146 Hochwald
T 061 751 50 41
schule@hochwald.ch

Primarschule

Hauptstrasse 2, 4146 Hochwald
T 061 751 30 05 (Lehrerzimmer)
T 061 751 49 66 (Werkunterricht)
sonja.hartmann@schulen-dorneckberg.ch

Oberstufenzentrum Dorneckberg

Kilpenweg 1, 4413 Büren
T 061 915 95 25

Jugendmusikschule Dornach

Bea Bächtold, Sekretariat
Quidumweg 25, 4143 Dornach
T 061 701 72 02

FAMILIE**Familienverein Hochwald**

Rita Gutzwiller
T 061 911 91 12, M 079 961 65 86
familienverein@gmx.ch
www.familienverein-hochwald.ch

Fita Hochwald

Seewenstrasse 11, 4146 Hochwald
T 061 551 17 81
fita-hochwald@jsw.swiss
www.fita-hochwald.ch

Kids4fun/Fitnessstunde

Vögtli Angela
M 079 410 77 12
angela.voegtli@ebmnet.ch

Krabbelgruppe Hochwald

Nathalie Schäfer
Geissackerweg 13, 4146 Hochwald
M 079 795 19 75
jeweils freitags 9:30 bis 11 Uhr

MuKi Turnen

Bloch Jeannine
jeannine.bloch@gmx.ch

Naturspielgruppe Zauberstern

Oberdorfstrasse 24, 4146 Hochwald
Sandra Stöcklin, T 061 751 70 30
sandrastoecklin@gmail.com
Ajda Gebremariam, M 076 582 85 32
ajda.gebremariam@gmx.ch

RESTAURANTS**Café BISTRETTO Panini & Pasta**

Hauptstrasse 1, 4146 Hochwald
T 061 751 10 08

Beggehuus Hochwald

Auf der Hollen 3, 4146 Hochwald
beggehuus@gmail.com
facebook.com/Beggehuus

Restaurant Herrenmatt

Herrenmatt 9, 4146 Hochwald
T 061 751 40 73

Restaurant Kreuz

Seewenstrasse 6, 4146 Hochwald
T 061 751 49 27

Restaurant Rössli

Hauptstrasse 27, 4146 Hochwald
T 061 751 49 44

EINKAUFEN**LEBENSMITTEL****Volg Detailhandels AG**

Hauptstrasse 1, 4146 Hochwald
T 061 751 83 51
Montag bis Freitag 6 bis 18:30 Uhr
Samstag 7 bis 18 Uhr, Sonntag geschlossen

Irma Vögtli Buttenmost

Kirchrain 17, 4146 Hochwald
T 061 751 48 21
www.buttenmost.ch

Hofladen Annemarie Saladin

Hof Obertiefental 3, 4146 Hochwald
T 061 751 60 73

Pia Frey Spanische Weine

Seewenstrasse 8, 4146 Hochwald
T 061 751 63 22

Vögtli-Team Agrarprodukte

Dornacherstr. 1, 4146 Hochwald
T 061 751 22 22
info@voegtli-team.ch
www.voegtli-team.ch

BEKLEIDUNG**Monikas Nähcenter**

Hauptstrasse 40, 4144 Arlesheim
T 061 701 16 02
monikas.naehcenter@bluewin.ch
www.monikasnaehcenter.jimdo.free.com

SaLi4you Second-Hand

Gartenweg 3, 4144 Arlesheim
M 079 905 14 80
info@sali4you.org
www.sali4you.org

Nähatelier Petra Guldemann

Geissackerweg 7, 4146 Hochwald
T 061 751 82 89

GARTEN**Moor-Nebel Gärten GmbH**

Herrenmattweg 1, 4146 Hochwald
T 061 756 80 60
info@moornebel.ch
www.moornebel.ch

Vögtli Gartenbau GmbH

Dornacherstrasse 11, 4146 Hochwald
T 061 751 55 66
info@voegtli-gartenbau.ch
www.voegtli-gartenbau.ch

Simon Motorgeräte AG

Seewenweg 5, 4153 Reinach
T 061 711 07 07
info@simon-ag.ch
www.simon-ag.ch

Stephan s GartenParadies GmbH

Lindenrainstrasse 17, 4206 Seewen
M 079 848 53 54
stephansgartenparadies@gmail.com
www.stephansgartenparadies.ch

BROCKENHAUS**Koni's Nostalgie Ecke**

Hauptstrasse, 4146 Hochwald
M 079 444 86 35
konifrei@gmx.ch

DIENSTE**ARCHITEKTEN****Jürg Rhyn Architektur**

Stockenweg 15, 4146 Hochwald
T 061 753 05 50, M 079 218 63 41
j.rhyn@swissonline.ch
www.ajrh.ch

Wohlgemuth & Pafumi Architekten AG

Therwilerstrasse 16, 4153 Reinach
T 061 715 30 70
info@wparch.ch
www.wparch.ch

BETREUUNG**Kranken- und Hauspflegeverein Dornach**

Hauptstrasse 29, 4143 Dornach
T 061 701 89 02
info@khpv.ch
www.khpv.ch

Haus- und Tierbetreuung Dagmar Ritschard

Bürenweg 3, 4146 Hochwald
T 061 481 35 16, M 079 308 40 39
dagmar.ritschard@bluewin.ch
www.hausundtier.ch

Spitex Dornach-Gempen-Hochwald

T 061 701 89 02
info@spitex-dornach.ch

COIFFEUR**Coiffeur Christina**

Damen- und Herren-Salon
Hinter der Linde 8, 4146 Hochwald
T 061 751 56 57

Coiffure Ines Gallus

Seewenweg 20, 4146 Hochwald
T 061 701 62 63

Coiffeur-Salon Marianne

Bündtenackerweg 9, 4146 Hochwald
T 061 751 29 10

Coiffeur Sandra

Stockenweg 9, 4146 Hochwald
T 061 751 24 23

COMPUTER & IT**Asal Informatik GmbH**

Jürg Asal
Buchackerweg 14, 4146 Hochwald
T 061 751 80 30, M 079 320 39 76
support@asal-info.ch
www.asal-info.ch

SIS Software- und Informatik-Systeme AG

Ueli Joss
Stelzenweg 16, 4146 Hochwald
T 061 461 10 66, M 079 435 95 50
info@computer-notruf.ch
www.computer-notruf.ch

Schneider Computer Services

Benedikt Christopheit
Hauptstrasse 20, 4146 Hochwald
M 079 830 19 41
support@schneidercs.ch
www.schneidercs.ch

Digitronic AG

Hagnaustrasse 27, 4132 Muttenz
T 061 269 30 30/33
info@digitronic.ch
www.digitronic.ch

DRUCK, GRAFIK & FOTOGRAFIE**Linda Dagli Orti Visuelle Kommunikation**

Kirchweg 18, 4146 Hochwald
M 079 489 80 08
linda.dagliorti@me.com
www.lindadagliorti.com

Druckerei Dürrenberger AG

Talstrasse 40, 4144 Arlesheim
T 061 701 47 50
info@duerrenberger-ag.ch
www.duerrenberger-ag.ch

Foto Mario Dagli Orti

Bürenweg 4, 4146 Hochwald
T 061 751 53 62, M 079 302 51 22
dagliorti@yahoo.de



Foto: Linda Dagli Orti

DER GEMEINDEPRÄSIDENT HAT DAS WORT

Georg Schwabegger
Gemeindepräsident Hochwald

Liebe Einwohnerinnen, liebe Einwohner

Bestimmt geht es Ihnen so wie mir. Der Krieg in der Ukraine beschäftigt mich sehr, persönlich sowie in meinem Amt. Man ist verunsichert, hat Fragen, und man will helfen. In Gedanken bin ich bei den Menschen in der Ukraine, den Opfern dieses völkerrechtswidrigen Angriffs auf ihr Land. Es ist auch ein Angriff auf die Freiheit und unsere Demokratie in ganz Europa. Ein solcher Angriffskrieg bringt nur Tod und Leid, und das darf es einfach nicht geben. Es wird die grosse Herausforderung für die Zukunft sein, zusammen mit Europas Demokratien und mit Russland einen gemeinsamen Weg zu suchen, um Frieden, Freiheit, Wohlstand und weitere Demokratisierung voranzubringen.

Um schon heute helfen zu können, stehe ich mit dem Leiter der Sozialregion Dorneck in engem Kontakt. Im Namen der Sozialregion haben wir in unserer Gemeinde mit-

tels eines Flyers bereits einen Aufruf für leeren Wohnraum, freie Zimmer und Gastfamilien gemacht. Zusätzlich wurde ein Infoblatt für alle Gemeinden der Sozialregion Dorneck erstellt. Alle Informationen finden Sie auf der Gemeindeforum Webseite ► www.hochwald.ch unter der Rubrik «Aktuell». Auf der Folgeseite finden Sie zusätzlich den Aufruf für Wohnraum. Denn Solidarität untereinander ist der Schlüssel für Freiheit und Wohlstand in der Gesellschaft auf der ganzen Welt. Geben und Teilen macht glücklich und ist gut für die Gesundheit.

Startschuss Amtsperiode 2021/25 der Kommissionen

Viele von uns haben sich für ein freiwilliges Amt in unserer Gemeinde für die kommenden vier Jahre zu Verfügung gestellt. Ich durfte bei jeder Startsituation der Kommissionen die Mitglieder für die Amtsperiode vereidigen. Es ist eine Freude zu sehen, wie sich alle aktiv in die Themen und Aufgaben zum Wohle unserer Gemeinde einarbeiten. Auch der Gemeinderat ist gut gestartet, und die neuen Mitglieder zeigen grosses Engagement in ihren Aufgaben.

Gemeindepräsidentienkonferenz Dorneckberg

Bereits hat auch eine erste Gemeindepräsidentienkonferenz Dorneckberg zusammen mit Dornach in Hochwald statt-

Doris Roch Art & Photographie

Bürenweg 23, 4146 Hochwald
M 076 426 57 99
doris.roch@dorisroch.ch

ATELIER-GALLUS Werbetechnik Senweg 20

Seewenweg 20, 4146 Hochwald
T 061 331 59 60
atelier-gallus@bluewin.ch

HANDWERK

Accola Agrardienstleistungen

Dornacherstrasse 11, 4146 Hochwald
M 079 376 50 42
info@daccola.ch www.daccola.ch

Brosi GmbH Sanitäre Anlagen

Gässli 5, 4146 Hochwald
T 061 751 36 61
info@brosigmbh.ch www.brosigmbh.ch

Frei + Gaugler Sanitär, Heizung, Lüftung

Baselweg 2, 4146 Hochwald
T 061 751 63 89
freigaugler@bluewin.ch www.freigaugler.ch

Frei & Partner AG Sanitär und Heizungen

Lüsselmattweg 3, 4222 Zwingen
Tel. 061 761 58 58
post@heizwert.ch www.heizwert.ch

Kaminfegergeschäft Patrick Juillerat

Hubmattstrasse 1, 4412 Nuglar
T 061 911 18 62
info@kaminfeger-solothurn.ch
www.kaminfeger-solothurn.ch

Kaminfeger Werner Rüegg

Lüttenweg 10, 4225 Brislach
M 079 444 83 51

MAVI-STONE GmbH

Bürenweg 10, 4145 Gempen
T 061 703 81 79

Schäfer Kundenmaurer GmbH

Lohweg 3, 4146 Hochwald
T 061 751 33 90, M 079 378 64 63

Vögtli GmbH Garagen- & Hallen-Tore

Stockenweg 3, 4146 Hochwald
M 079 352 41 47
info@voegtli-gmbh.ch www.voegtli-gmbh.ch

Benno Vögtli Antiquitäten, Restaurationen

Rötiweg 14, 4146 Hochwald
T 061 751 60 90
info@antikvoegtli.ch www.antikvoegtli.ch

Malergeschäft Roland Vögtli

Seewenstrasse 31, 4146 Hochwald
M 076 342 89 49
www.malervoegtli.ch

Grossmann AG Malergeschäft

Klusstrasse 21, 4147 Aesch
T 061 703 96 46
info@grossmann.ag www.grossmann.ag

Lux-Vision AG

Grabenackerstrasse 8a, 4142 Münchenstein
T 061 793 98 93
info@luxvision.ch www.luxvision.ch

Regio-Schreinerei

Gempenstrasse 23a, 4143 Dornach
T 061 701 15 20
info@regioschreinerei.ch
www.regioschreinerei.ch

HOLZLIEFERANTEN

Forstbetrieb Dorneckberg

Roger Zimmermann
Haglenweg 31
4145 Gempen
Tel. 061 701 66 38
roger.zimmermann@bluewin.ch
www.fb-dorneckberg.ch

Vögtli-Team, Othmar Vögtli

Dornacherstrasse 1, 4146 Hochwald
T 061 751 29 41

Roland Vögtli

Hinter der Linde 10, 4146 Hochwald
T 061 751 40 45

Martin Nebel

Seewenstrasse 16, 4146 Hochwald
T 061 751 30 66

Ruedi Nebel

Hauptstrasse 16, 4146 Hochwald
T 061 751 49 94

Fridolin Saladin

Hof Obertiefental 3, 4146 Hochwald
T 061 751 60 73

INGENIEURBÜRO

Ingenieurbüro Samuel Beljean GmbH

Baselweg 45, 4146 Hochwald
T 061 751 51 19
samuel.beljean@vtxmail.ch

MOBILITÄT

Heinz Wohlgenuth GmbH

Postautounternehmer & Oldtimerfahrten

Kirchrain 1, 4146 Hochwald
T 061 751 48 92

Fahrschule Werdenberg

Auto + MotoDellenackerweg 184146 Hochwald
Nat. 079 784 04 20 www.fahrschulewerdenberg.ch

GESUNDHEIT

MASSAGE

Corinne Costantini Klassische Massage

Hauptstrasse 13, 4146 Hochwald
T 061 751 59 26

THERAPIE & BERATUNG

DOMIZILREHA Physiotherapie

Mario Stöcklin
Oberdorfstrasse 24, 4146 Hochwald
M 079 214 89 36
info@domizilreha.ch www.domizilreha.ch

Therapy and Movement

Danièle Vögtli
Hinter der Linde 3, 4146 Hochwald
Baselstrasse 5, 4144 Arlesheim
M 079 295 42 87
info@therapyandmovement.ch
www.therapyandmovement.ch

BALI-HAUS, Antistress Zentrum Schweiz

Baselweg 26, 4146 Hochwald
M 079 339 19 19
info@dogmafree.ch www.dogmafree.ch

Fritz Haas Praxis Dreiklang

Lohweg 7, 4146 Hochwald
Telefon 061 821 40 51
fritz@haas.name

Michel's Kunst- und Kräutermanufaktur

Madeleine und Geri Michel
Hauptstrasse 29a, 4145 Gempen
M 079 340 69 78
kunstmanufaktur@bluewin.ch
www.kunstundkraeuter.ch

Rosmarie Gantenbein, Leben im Einklang mit der Natur

Bürenweg 16, 4146 Hochwald
T 061 751 19 05
kontakt@naturkraftundtherapie.com
www.naturkraftundtherapie.com

Lebenshilfe Inge Danke

Bürenweg 31, 4146 Hochwald
T 061 712 18 15
inge@lebenshilfe-danke.ch
www.lebenshilfe-danke.ch
www.danke-kunz.ch

Resilienzschmiede GmbH

Sarah Stalder
Rebenweg 47, 4413 Büren
M 079 440 00 66
stalder@sinnvoll-er-leben.ch
www.sinnvoll-er-leben.ch

ZAHNTECHNIK

Zahntechnik Jürg Wermuth AG

Schönbeinstrasse 21/23, 4056 Basel
T 061 261 01 01
info@wermuth-zahntechnik.ch
www.wermuth-zahntechnik.ch

SCHÖNHEIT

MANIKÜRE / PEDIKÜRE

Eva Erzer Podologin

Bretzwilerstrasse 11, 4206 Seewen
M 079 544 38 03

Zum Rosenengel – Schönes für Sie und Ihn

Monica Schäfer
Oberdorfstrasse 10, 4146 Hochwald
M 079 672 55 57

SPORT & FREIZEIT

GOLF

Swingolf-Anlage Herrenmatt

René Vögtli, M 079 448 14 68
Hansruedi Vögtli, M 079 153 33 67
vogtli@golfherrenmatt.ch
www.golfherrenmatt.ch

KUNST & KULTUR

béA rt factory vögtli

Oberdorfstrasse 2, 4146 hochwald
T 061 599 86 07
factoryvoegtli@ebmnet.ch

REISEN & ÜBERNACHTEN

BALI-HAUS Eventlocation

Baselweg 26, 4146 Hochwald
M 079 339 19 19
info@dogmafree.ch
www.balihaus-eventlocation.ch

Bed & Breakfast Hochwald Irene Hupfer

Baselweg 24, 4146 Hochwald
T 061 751 54 39
www.bnb-hochwald.ch

Campingplatz «Uf der Holle»

Auf der Hollen 4, 4146 Hochwald
platzkommission@tcscampingbasel.ch
www.tcscampingbasel.ch

ORPHEUS-Reisen GmbH

Hanspeter Aeschlimann
Bürenweg 20, 4146 Hochwald
T 061 753 17 73
www.orpheus-reisen.ch

TIERE

Hundeschule Mensch und Hund

Carmen und René Vogt
Rüteliwaldweg 3, 4146 Hochwald
T 061 751 61 93, M 079 487 40 75
cr.vogt@sunrise.ch
menschhundskn.ch

gefunden. Unter anderem wurde das Traktandum «Änderungen des Sozialgesetzes und seine Auswirkungen» erörtert. Neu müssen die Gemeinden eine Budget- und Schuldenberatung einführen. Mehrheitlich sind die Gemeindepräsidenten der Meinung, dass diese Aufgabe in die Sozialregion integriert werden soll und dass eine gemeindeeigene Lösung nicht sinnvoll ist.

Von der Gemeinde Nuglar wurde das Traktandum «Zukunft der Feuerwehr auf dem Berg» eingebracht. In allen Gemeinden ist die Rekrutierung des Kaders für die Feuerwehr schwierig. Tagsüber und unter der Woche sind bei einem Ernstfall meistens zu wenige Personen für einen ersten Einsatz vor Ort. Aus diesen Gründen soll zusammen mit der Gemeinde Dornach eine Lösung mit festen Stellenprozenten des Feuerwehrpersonals gesucht werden. Hochwald hatte bereits in der letzten Legislatur mit dem Kader der Feuerwehr eine Arbeitsgruppe zu diesem Thema eingesetzt, und es zeigte sich, dass es schwierig ist, einen gemeinsamen Nenner zu finden. Das Einsetzen einer Arbeitsgruppe auf dem Berg ist sehr zu begrüßen und wurde auch mehrheitlich beschlossen.

Ein weiteres Thema war ein Beitrittsgesuch zum Komitee N18. Das Komitee N18 Basel-Jura fordert:

- ▶ Die Schliessung der Netzlücke im nationalen Schnellstrassennetz auf der N18 und damit die Schaffung einer Redundanz auf der Achse Basel – Westschweiz.
- ▶ Eine nachhaltige und zeitnahe Beseitigung der bestehenden Engpässe am Angenstein, bei der Ortsdurchfahrt Laufen und Zwingen, sowie bei der Durchfahrt Delémont.

▶ Über den STEP 2022 finanzierte Studien (Projektstudien und Zweckmässigkeitsbeurteilungen) zum schrittweisen Ausbau der N18 und der Beseitigung der bestehenden Engpässe mit nutzungsfreundlichen Lösungen für den Langsamverkehr.

▶ Die Realisierungskredite für die Engpassbeseitigungen am Angenstein, bei der Ortsdurchfahrt Laufen und Zwingen, sowie bei der Durchfahrt Delémont über den STEP 2026.

Dem Komitee gehören Kantonsräte, Landräte, Grossräte sowie Nationalräte aus den Kantonen Solothurn, Basel-Stadt und Basel-Stadt an. Der Gemeinderat Hochwald hat an einer Sitzung dem Beitritt zum Komitee zugestimmt. Er ist der Ansicht, dass Hochwald wegen des Knotenpunkts Angenstein mit einem gewissen Ausweich-Verkehr belastet wird. Klar ist auch, dass in Zukunft die Industrie im Laufental wachsen und sich weiterentwickeln wird. Der Knotenpunkt sollte daher aus Sicht von Hochwald entlastet werden.

Ich hoffe, Ihnen gefällt das neue Konzept unseres Informationsblattes Hobel Aktuell. Ich freue mich auf die nächste Ausgabe.

Geniessen Sie den Frühling mit Ihrer Familie und Ihren Freunden, bleiben Sie gesund, und hoffen Sie mit mir, dass der Krieg in der Ukraine ein baldiges Ende finden wird. ■

Ihr Gemeindepräsident, Georg Schwabegger

DORNACH
EINWOHNERGEMEINDE

Aufruf – Wohnraum für Flüchtende aus der Ukraine

Wir suchen nach freien Unterkünften in den Gemeinden der Region Dorneck für die Unterbringung von Einzelpersonen und Familien, die aus dem Kriegsgebiet der Ukraine in die Schweiz geflüchtet sind.

Wollen Sie mithelfen und eine Unterkunft zur Verfügung stellen?

Folgendes müssten Sie dabei beachten:

- ▶ Ein stabiles Umfeld: stellen Sie sich darauf ein, die Geflüchteten mindestens für drei Monate aufzunehmen.
- ▶ Offenheit: Es ist ideal, wenn Sie als Gastgeber auch etwas Zeit einplanen, um den Geflüchteten im Alltag zu helfen und sie zu unterstützen.
- ▶ Privatsphäre: Idealerweise bieten Sie ein abschliessbares Zimmer oder zumindest abgegrenztes Zimmer an.
- ▶ Sanitäreinrichtungen: Zugang zu Badezimmer und Küche oder Kochgelegenheit sind wichtig.
- ▶ Verständigung: Viele Flüchtende sprechen nur Ukrainisch, Russisch und etwas Englisch
- ▶ Haustiere: Geben Sie an, ob Sie Haustiere zulassen

SOZIALREGION DORNECK

Weidenstrasse 50
4143 Dornach
www.dornach.ch/sozialregion

Falls Sie diese Voraussetzungen grösstenteils erfüllen, melden Sie sich bitte bei Patricia Albus, Gemeindeverwaltung Hochwald.

Gemeindesekretariat
Patricia Albus
Tel. 061 753 04 86 oder 061 751 40 10
patricia.albus@hochwald.ch

Auf der Homepage der Flüchtlingshilfe finden Sie auch Antworten auf Fragen rund um Finanzielles und Versicherungen
▶ www.fluechtlingshilfe.ch

Ein umfassendes Informationsblatt finden Sie hier
▶ www.hochwald.ch unter der Rubrik «Aktuell».

Mit Ihrer wertvollen Bereitschaft helfen Sie mit, dass wir die Flüchtenden aus der Ukraine schnell und unbürokratisch unterstützen können. Vielen Dank im Voraus für Ihre Unterstützung!

Reiterhof Herrenmatt Nicole Vogt

Herrenmatt 12, 4146 Hochwald
 T 061 751 60 60, M 078 853 39 00
 info@reiterhofherrenmatt.ch
 www.reiterhofherrenmatt.ch

TIERSHIATSU BIRSECK

Sandra Belzung
 Oberdorfstrasse 4a, 4146 Hochwald
 T 061 761 17 03, M 079 734 84 53
 sandra.belzung@bluewin.ch
 www.tiershiatsu-birseck.ch

Zughunde-Sport Ilka van der Linden

4146 Hochwald
 M 079 285 52 44
 ilka@zughunde-sport.ch
 www.zughunde-sport.ch

TURNEN**Seniorinnen- und Senioren-Turnen**

Erika Fonk
 T 061 751 24 81

RÄUMLICHKEITEN ZUM MIETEN**Weinhaus zum Schlüssel**

Hauptstrasse 6, 4146 Hochwald
 M 079 630 62 41
 Öffnungszeiten nach Absprache
 www.schluesselwein.ch

BALI-HAUS, Antistress Zentrum Schweiz

Baselweg 26, 4146 Hochwald
 M 079 339 19 19
 info@dogmafree.ch www.dogmafree.ch

Beggehuus Hochwald

Auf der Hollen 3, 4146 Hochwald
 beggehuus@gmail.com
 facebook.com/Beggehuus

Rheinbundhaus Hochwald

Auf der Hollen 1, 4146 Hochwald
 M 077 461 67 27
 Reservation@Rheinbundhaus.ch
 rheinbundhaus.ch

Schiess-Stand / Schützenhaus

Tel. 061 911 99 00

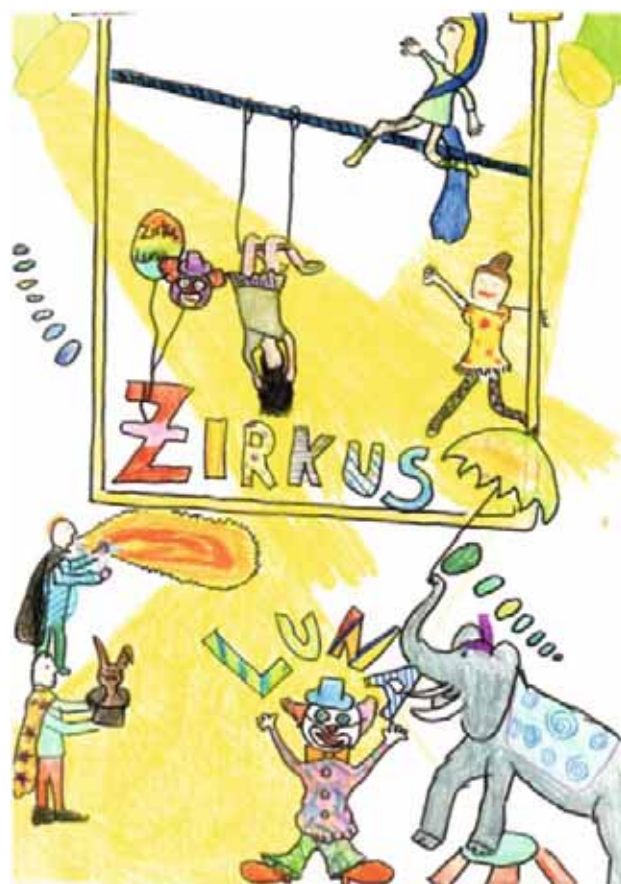
Fehlt Ihr Eintrag oder haben Sie Änderungswünsche?

Bitte kontaktieren Sie die Redaktion:

geri.michel@bluewin.ch

«CIRCUS LUNA» IN HOCHWALD

Dimitri Woerner



Ein grosses Stück Kultur – präsentiert von den ortsansässigen Schulkindern! Eine Zirkusweisheit lautet: «Jeder Tag, an dem du nicht lachst, ist ein verlorener Tag.» Welches Kind ist nicht fasziniert von der Manege und wäre gerne Teil von ihr?

Hier in Hochwald wurde sie Realität. Schülern und Schülerinnen unter der Leitung des Kindergarten- und Schulhausteams wurden leibhaftige Einblicke in die bunte Zirkuswelt ermöglicht. Tatkräftig unterstützt wurde das Zirkusprojekt vom 4. bis zum 8. April von professionellen Zirkuspädagogen und ehrenamtlichen Helfern:innen, die zusammen mit den Lehrkräften den Kindern die Möglichkeit boten, Zirkus aus der ganzheitlichen Perspektive kennen zu lernen. In einem richtigen Zirkuszelt wurden die vorab geprobtten Kunststücke am Ende der Projektwoche in ihrer Vielfalt publikumsnah vorgeführt.

Einmal im Rampenlicht stehen, ist ein landläufiger menschlicher Wunsch und schliesst Kinder mit ein. Dieses Zirkusvorhaben setzte sich zum Ziel, den Kindern auf spielerische Art und Weise Selbstverständnis, Selbstreflektion, Teamgeist, Kommunikation, Umgang mit Erfolg und Niederlage, Toleranz und Vorführfreuden näherzubringen.



100 TAGE IM AMT

Jürg Vögtli
Gemeinderat FDP
Energie und Landwirtschaft

Nach bereits längerem liebäugeln mit einem Sitz im Gemeinderat entschied ich mich im Frühjahr 2021 für diesen zu kandidieren. Die positiven Rückmeldungen bestärkten mich in dieser Entscheidung. Mit grosser Freude und auch Stolz nahm ich am 23.05.2021 von meiner Wahl in den Gemeinderat Kenntnis. Dies musste natürlich mit meiner Familie, Freunden und Parteikollegen bei einem spontanen Grillnachmittag auf dem Hof gefeiert werden. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen für die zahlreichen Gratulationen und dem Stellen der traditionellen Tanne bedanken.

Bevor jedoch das Amt am 01.12.2021 übernommen werden konnte, stand im Herbst die Ressortverteilung unter den Gemeinderäten an. Da meine Leidenschaft der Landwirtschaft gilt, strebte ich die Übernahme des Ressorts für Forst- & Landwirtschaft an. Dies klappte zu meiner Freude auch. In den darauffolgenden Wochen setzte ich mich intensiv mit den noch ausstehenden wie auch neuen Geschäften des Ressorts auseinander. Dabei wurde mir klar, dass nicht alle Geschäfte so rasch abgeschlossen werden können wie von mir gewünscht. Dies ist unter anderem abhängig von der Zusammenarbeit mit anderen Behörden und deren Geschwindigkeit bei der Bearbeitung. Auch die regelmässigen Sitzungen im Gemeinderat nahmen Fahrt auf. So mussten wir uns in den ersten Wochen zuerst finden und auf der geschäftlichen Basis kennenlernen. Neu war auch für mich, dass ich – sei es auf der Strasse oder auch bei der Arbeit – durch EinwohnerInnen von Hobel auf Anliegen aufmerksam gemacht wurde, welche ihnen auf dem Herzen lagen.

Diese Nähe und das Vertrauen schätze ich sehr, auch wenn nicht alles durch mich und den Gemeinderat umgesetzt werden kann. Nach den nun ersten 100 Tagen im Amt als Gemeinderat bin ich angekommen und freue mich, meine Ideen weiterhin einbringen und Geschäfte vorantreiben zu können sowie neue Erfahrungen sammeln

HOCHWALD. AUS DEM GEMEINDERAT

zu dürfen. In dieser kurzen Zeit konnten jedoch in meinem Ressort noch keine erwähnenswerten Geschäfte abgeschlossen werden.

Für die Legislatur wünsche ich allen Gemeinderäten viel Erfolg in ihren Ressorts sowie gutes Gelingen in den nächsten vier Jahren. Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit mit euch und bin gespannt, welche Aufgaben und Herausforderungen wir gemeinsam meistern werden.

Auch danke ich allen Wählerinnen und Wählern für das Vertrauen und bin bereit, mich für die Anliegen aller Hobler und Hoblerinnen einzusetzen. ■

Jürg Vögtli
Gemeinderat FDP



100 TAGE IM AMT

Beat Kübler
Gemeinderat FDP
Soziales und Gesundheit, Kultur und Freizeit

Am 01.12.2021 durfte ich mein Amt als Gemeinderatsmitglied Hochwald in Angriff nehmen. Zuvor wurde ich von meinem Vorgänger Hans Schumacher vorbildlich über mein Ressort informiert. Mein Ressort beinhaltet Soziales und Gesundheit, Kultur und Freizeit. Untergeordnet sind die Hauptschwerpunkte Zentrum Passwang, Spitex, GUK (Gesundheits- und Umweltkommission), Kulturkommission und Entsorgung (Konfiskatraum, Kelsag, EZB [Entsorgungszentrum Bubendorf], Häckseldienst). Gleich zu Beginn bekam ich eine Flutwelle an E-Mails, damit ich mich in die Vergangenheit, die Geschehnisse und Protokolle, einlesen konnte. Bis heute sind dies gut über 450 E-Mails. Für mich als Landwirt eine sehr grosse Anzahl.

Im Monat Dezember lag der Schwerpunkt in meinem Ressort auf den neuen Leistungsvereinbarungen mit der Spitex Birs und der Pro Senectute, welche beide per 1.1.2022 in Kraft traten. Anfangs Januar ging es weiter mit den Vereidigungen und Konstellation der beiden Kommis-

sionen Gesundheit/Umwelt und der Kulturkommission. Beides verlief selbstorganisierend und reibungslos. In beiden Kommissionen gibt es bisherige sowie neue Gesichter, und alle folgen dem gleichen Grundgedanken: «einen Mehrwert für die Gemeinde schaffen». Ich freue mich auf eine spannende und interessante Zusammenarbeit mit den Kommissionsmitgliedern.

Im Februar dominierten die Vorbereitungen für das Heckenprojekt meinen Terminkalender. Ich weiss es zu schätzen, dass interessierte und motivierte Personen aus den Kommissionen in der Trägerschaft vertreten sind, und dass ein Fachspezialist und der Forstbetrieb Dorneckberg beratend ihre Unterstützung anbieten.

Es ist eine spannende Zeit, ein Teil des Gemeinderates zu sein, und somit auch hinter die Kulissen und hinter die Leistungsverträge- und Vereinbarungen zu sehen. Mich beeindruckt die Vernetzung in den verschiedenen Geschäften mit anderen Gemeinden und Behörden, welche auch noch nach 17.00 Uhr eine Antwort per Mail schreiben.

Für mich war es am Anfang eine Umstellung, während der Arbeitszeit E-Mails zu beantworten, da ich die meiste Zeit auf dem Feld, im Wald und im Stall bei den Milchkühen arbeite. Die Kühe haben sich jedoch schnell daran gewöhnt, dass der Melker zwischendurch eine E-Mail auf dem Smartphone liest oder schreibt. ■

Von der Ziegelscheuer Hochwald,
Beat Kübler
Gemeinderat FDP

BESCHLÜSSE AUS DEM GEMEINDERAT

Beschlüsse der Bürgergemeindeversammlung vom 15.12.2021

► Forstbetrieb Dorneckberg: Hochwald hat Ja gesagt zur Ersatzbeschaffung eines Universalforstfahrzeugs im Betrag von CHF 460'000. Für den Kauf des Traktors ist die Zustimmung aller Vertragsgemeinden (BG Dornach, BG Gempfen, BG Hochwald, EWG Nuglar-St. Pantaleon) erforderlich. Finanziert wird dieses Fahrzeug u. a. mit einem Darlehen von Hochwald in Höhe von CHF 300'000, welches dem Forstbetrieb Dorneckberg zu einem Zinssatz von 1% gewährt wird. Die restliche Finanzierung erfolgt durch Eigenkapital des Forstbetriebs und den Erlös des jetzigen Fahrzeugs.

► Einbürgerung: Zusicherung des Bürgerrechts von Hochwald für zwei Einwohnerinnen und einen Einwohner.

► Das Budget der Bürgergemeinde 2022 wurde genehmigt.

Beschlüsse der Einwohnergemeindeversammlung vom 15.12.2021

► Folgende Kredite wurden bewilligt:

Pumpwerk Büren: Bruttokredit von CHF 115'000 für die Erneuerungsarbeiten.

Feuerwehr: Bruttokredit von CHF 85'000 für die Anschaffung eines Personentransporters.

Jugendhaus Dorneckberg: Bruttokredit von CHF 80'000 für die Projektierung der Sanierung.

Periodische Instandstellung (PWI): Rahmenkredit von CHF 60'000 für die Sanierung von sieben Feldwegen.

► Für die Amtsperiode 2021 – 2025 wird eine externe Fachstelle mit der Rechnungsprüfung beauftragt.

► Erhöhung Feuerwehrsold per 01.01.2022. Nachstehend die Details:

Funktion	Entschädigungen	
	bisher	neu
Kommandant	1'600.00	4'000.00
Kommandant-Stellvertreter	500.00	1'000.00
Feuerwehradministrator	1'000.00	1'500.00
Offizier	350.00	600.00
Atemschutzchef	500.00	1'000.00
Kader mit spez. Funktion	200.00	400.00
Gruppenführer	100.00	200.00
Materialverwalter/persönliches Material	200.00	800.00
Materialverwalter/Fahrzeuge	200.00	500.00
Übungssold	25.00	32.00

► Das Budget 2022 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 384'470 wurde genehmigt.

Beschlüsse und Informationen aus den Gemeinderats- sitzungen

► Revisionsstelle

Die Firma HOFER Treuhand + Immobilien AG, 4234 Zullwil, hat den Auftrag für die Rechnungsprüfung der Einwohnergemeinde und Bürgergemeinde Hochwald erhalten.

► Elternbriefe Pro Juventute

Die Gemeinde hat Pro Juventute mit der Verteilung der Elternbriefe an die in der Gemeinde wohnhaften Familien beauftragt. Alle Eltern, die ihr erstes Kind bekommen haben, erhalten kostenlos die Elternbriefe für die Dauer eines Jahres (1. Lebensjahr des Kindes). ■

**HERZLICH WILLKOMMEN
FRANZISKA SALADIN KAPP**

Georg Schwabegger
Gemeindepräsident

Gemeindeschreiberin

Franziska Saladin Kapp
Telefon 061 753 04 88
franziska.saladin@hochwald.ch

Frau Franziska Saladin Kapp hat am 01. März die Funktion als Gemeindeschreiberin Hochwald übernommen. Sie ersetzt damit Frau Elisabeth Sterchi, welche sich nach acht Jahren bei uns auf der Gemeindeverwaltung in den wohlverdienten Ruhestand begeben hat.



Mit ihrer Ausbildung im Dienstleistungssektor sowie vielseitiger Erfahrung in verschiedensten Funktionen innerhalb der Gemeindeverwaltung bringt Frau Saladin Kapp die idealen Voraussetzungen für die Übernahme der Aufgabe mit. Die vorhandene Projekt- sowie Führungserfahrung runden ihr Profil ab.

Wir heissen Frau Saladin Kapp ganz herzlich willkommen bei uns auf der Gemeindeverwaltung und wünschen ihr viel Erfolg und Freude bei der Arbeit. Gleichzeitig bedanken wir uns bei Frau Elisabeth Sterchi für ihre geleistete wertvolle Arbeit und wünschen ihr in ihrem neuen Lebensabschnitt alles Gute.

Im Namen der Gemeinde,
Der Gemeindepräsident Georg Schwabegger

**MELDUNG:
MIETER/INNENWECHSEL –
MELDUNG DURCH VERMIETERIN
/HAUSHALTSVORSTEHERIN**

Gemeindeverwaltung –
Einwohnerdienste

Geschätzte VermieterInnen, Haushaltsvorstände,
UntervermieterInnen, LogisgeberInnen

Sämtliche Angaben zu Umzügen sind nach dem Gesetz über Niederlassung und Aufenthalt der SchweizerInnen innert 14 Tagen und nach dem Bundesgesetz über Aufenthalt und Niederlassung der AusländerInnen innert 8 Tagen durch die betroffenen Personen der Gemeindeverwaltung zu melden.

Bitte um Mithilfe

Manche Personen melden sich nicht innerhalb dieser vorgegebenen Zeiten bei uns. Daher bitten wir um Ihre Mithilfe, damit wir ein zeitgerechtes und vollständiges Einwohnerregister führen können.

Adressänderungen melden

Wir bitten Sie als VermieterIn, Verwaltung, Haushaltvorstand, LogisgeberIn, UntervermieterIn, uns zukünftig sämtliche Zuzüge, Wegzüge und Umzüge zu melden. Der Mieter/die Mieterin ist zusätzlich verpflichtet innerhalb von 14 Tagen die Adressänderungsmodalitäten der Einwohnergemeinde zu melden.

Für Fragen steht Ihnen die Einwohnergemeinde Hochwald gerne zur Verfügung.

Gemeindesekretariat

Tel. 061 753 04 86 oder 061 751 40 10
gemeindeverwaltung@hochwald.ch

IM WANDEL DER ZEIT

Iwan Schäfer
Gemeindehandwerker

Unterhalt Infrastruktur und Gebäude

werkdienste@hochwald.ch

Gemeindehandwerker

Iwan Schäfer,

M 079 640 51 55

iwana.schaefer@hochwald.ch

Liebe Hoblerinnen und Hobler

Vielleicht geht es Ihnen gleich wie mir? Manchmal verspürt man einen Wandel, sei es klimatisch, persönlich, die Meinung betreffend oder gar politisch. Gerade anfangs März verspüren wir einen kalten, erschreckenden Wandel in der Weltpolitik, wie man ihn nicht für möglich gehalten hätte. Aber auf dieses Thema wollen wir nicht weiter eingehen, dazu kann man alles in den Zeitungen oder in den digitalen Medien verfolgen. Wobei wir bei «Digital» auch schon bei einem Thema sind, das uns beschäftigt. Digital haben bei uns nämlich die Mailadressen geändert. Wir sind nicht mehr via gemeindehandwerker@hochwald.ch zu erreichen. Neu sind die Mailadressen personalisiert, und der Werkdienst ist neu auch mit einer eigenen Adresse erreichbar. Die neuen Adressen sind auf der Gemeinde-Website bereits aktiv. Aber auch intern hat sich einiges für uns gewandelt. So arbeiten wir seit einiger Zeit mit digitalen Werkleitungsplänen, was jedoch bei all ihren Vorteilen manchmal den guten alten Papierplan nicht ersetzen kann. Wenn dann nämlich altes Wissen und Aufzeichnungen gefragt sind. Dann durchforsten wir auch schon mal das Archiv. Es ist schon beeindruckend, dass die alten Pläne teils aussagekräftiger und genauer sind als die neuen. Eigentlich erstaunlich, nicht?

Auch personell hat und wird es einen Wandel geben. Nach dem Wechsel in der Finanzabteilung hat sich die neue «Crew» meiner Meinung nach gut eingearbeitet, und der Austausch zwischen Werkdienst und Finanzen läuft reibungslos und konstruktiv – dafür ein Dankeschön.

Auch bei uns im Werkdienst wird es Veränderungen geben, da unser Lernender Marco Egloff diesen Sommer seine Abschlussprüfungen absolvieren und seine Lehre vollenden wird. Die Zeichen dafür stehen gut, haben wir doch über den Winter noch da und dort an den Berufskennntnissen etc. gefeilt. Wir wünschen Marco alles Gute und das nötige Quäntchen Glück für seine Prüfungen. Die ersten Abschlussnoten sind schon mal sehr zufriedenstellend. Momentan haben wir noch keine/n nachfolgende/n Lernende/n verpflichten können, aber es stehen noch Interessenten an, die offen sind (Stand Anfang März). Einen Wechsel hat es auch auf dem Posten der Gemeindeschreiberin gegeben. Neu seit Anfang März auf dem Posten be-



Foto: Linda Dagli Orti

grüssen wir Franziska Saladin Kapp und wünschen ihr gutes Gelingen und dass sie sich schnell in unsere Gemeinde zurechtfindet.

Und so möchte ich Elisabeth Sterchi, die diesen Posten vorher innehatte, Danke sagen. Die Zusammenarbeit mit ihr war in den letzten schon fast 5 Jahren – in meiner Zeit als Gemeindehandwerker – stets angenehm. Wie auch schon unsere vorherigen Finanzverwalterin, hat sie mir vor allem am Anfang bezüglich Schriftverkehr und Zusammenhänge in der Gemeinde, sehr weiter geholfen. Ich wünsche ihr auf diesem Weg nochmals alles Gute im Ruhestand. Wir hoffen, es wird dir nicht langweilig ;-).

Zu guter Letzt möchte ich noch auf die folgenden drei Artikel «Füllen von Schwimmbädern», «Verhalten bei Wasserrohrbruch» und «Leere Robidog-Kästen!?» aufmerksam machen und wünsche Ihnen und uns allen einen schönen Frühling. ■

Iwan Schäfer
Gemeindehandwerker Hochwald

FÜLLEN VON SCHWIMMBÄDERN

Brunnmeister

Heinis AG, Biel-Benken

Piket-Nr. 079 538 18 04

Auch dieses Jahr werden im Frühling wieder zahlreiche Schwimmbäder nach der Reinigung neu mit Wasser gefüllt. In den letzten Jahren ist es immer wieder vorgekommen, dass keine Meldungen über vorgesehene Bassin-Befüllungen eingegangen sind und sich deshalb die Brunnmeister auf die Suche nach der Ursache des Wasserverlusts im Netz (Wasserrohrbruch) gemacht haben. Nicht selten mit der Erkenntnis, dass ohne Meldung ein Schwimmbecken gefüllt wurde. Das muss nicht sein und kostet jedes Mal unnötig viel Geld! Wasser ist und wird immer kostbarer, darum auch die umgehende Suche nach einem eventuellen Leck, wenn das System wegen eines ungewöhnlichen Wasserverbrauchs Alarm gibt!

Melden Sie grundsätzlich Ihre Füllung.

Generell gilt eine Meldepflicht, wenn Sie Ihr Schwimmbad, einen Teich o.ä. mit über 10m³ Wasser befüllen! Wenn Sie nicht sicher sind, wie viel Volumen ihr Schwimmbad fasst, melden Sie es trotzdem, es kostet Sie nichts ausser einem Anruf.

Planen Sie die Befüllung und melden Sie diese vorzeitig.

Am besten geht Ihre Meldung unter der Woche zu den Bürozeiten ein. So können wir die Informationen rechtzeitig weitergeben oder austauschen. Auszug, Wasserreglement Hochwald vom 12.12.2011:

§ 5.5 Wasserbehälter

Schwimmbäder, Biotope, Teiche und ähnliche Freizeit-Wasserbehälter sind ab 10 m³ dürfen nur nach Rücksprache und Bewilligung des Brunnenmeisters aufgefüllt werden. Diese sind gemäss den Vorschriften des SVGW zu installieren.

VERHALTEN BEI WASSERROHRBRUCH**Brunnenmeister**

Heinis AG, Biel-Benken
Piket-Nr. 079 538 18 04

Gemeindehandwerker

Iwan Schäfer,
M 079 640 51 55
iwan.schaefer@hochwald.ch

In der letzten Zeit hatten wir wenige bis keine Wasserrohrbrüche. Da dies aber schnell wieder der Fall sein kann und unangenehme Folgen für Haushalte mit sich bringt, wollen wir hier das Verhalten bei einem Wasserrohrbruch oder bei temporärem Abstellen des Wassers erklären, um Schäden an Hausinstallationen zu vermeiden.

Beim Entdecken eines Wasserrohrbruchs (wo auch immer ausserhalb der Gebäude) informieren Sie bitte umgehend den Brunnenmeister, die Firma Heinis AG (Pikett) oder den Werkdienst der Gemeinde. Bei einem Rohrbruch oder temporärem Abstellen des Wassers werden sie von der Firma Heinis AG oder durch den Werkdienst der Gemeinde informiert. Wenn wir niemanden zu Hause antreffen, finden Sie einen entsprechenden Zettel im Briefkasten.

Verhalten

1. Informieren Sie den Pikettdienst des Brunnenmeisters, Firma Heinis AG, oder den Werkdienst der Gemeinde
2. Schliessen Sie den Haupthahn und lassen Sie sämtliche Hähne im Haus geschlossen.
3. Nach Wiederanlassen des Wassers (sie werden informiert, direkt oder per Zettel im Briefkasten) nach der Reparatur, öffnen Sie ihren Haupthahn wieder.
4. Spülen Sie die Wasserleitung am besten zuerst durch einen Aussenwasserhahn oder einen Hahn in der Waschküche ohne Filter.

Es ist jedoch immer möglich, dass der Schmutz, der in den Wasserhahnsieben hängen bleibt, die Leitung verstopft. Die Siebe lassen sich aber einfach abschrauben und reinigen.

Verhalten sie sich wie erwähnt und vermeiden sie so Schäden an Ihrer Hausinstallation. Bei Fragen wenden sie sich bitte an den Gemeindehandwerker, wir geben ihnen gerne Auskunft!

Tipp vom Werkdienst

Prüfen Sie Ihren Haupthahn mindestens einmal im Jahr auf die korrekte Funktion, z.B. beim Ablesen der Wasseruhr! So wissen Sie im Notfall, wo sich dieser befindet.

LEERE ROBIDOG-KÄSTEN!?

Liebe Hundehalterinnen und Hundehalter

Leider kommt es immer wieder vor, dass an den Robidog-Kästen keine Säcklein vorhanden sind. Es ist aber nicht so, dass wir die Säcklein nicht regelmässig ersetzen bzw. die Robidog-Kästen leeren. Leider werden in letzter Zeit einzelne Kästen regelrecht geplündert und sind teilweise schon wenige Tage oder gar Stunden nach dem Auffüllen leer. Ein Kasten war z.B. 3 Stunden nach dem Auffüllen bereits wieder leer!

So reisst man richtig...

Bei einhändigem Abreissen reissen die Säcke leider oft im Kasteninneren ab. Die Säcke wären zwar vorhanden, aber man kommt nicht mehr an sie heran. Unsere Bitte: ziehen Sie die Säcke mit der einen Hand heraus und halten Sie den nächsten Sack mit der anderen Hand fest, bevor sie den Sack, den sie benötigen, abreissen. So haben die nachfolgenden Hundefreunde auch einen Sack für das Geschäft ihrer Vierbeiner.

Bezug von Robidog-Säcklein

Wenn Sie auf der sicheren Seite sein wollen, können Sie bei uns eine Rolle oder einen Block mit Robidog-Säcklein beziehen. Sprechen Sie uns an, wir haben meistens einige Rollen im Auto oder in der Entsorgungsstelle (während der Elektroschrottentsorgung) und bestimmt auch im Magazin am Hollenrain auf Lager. So haben Sie immer Vorrat, falls ein Kasten wieder einmal leer sein sollte.

Melden von leeren Robidogs

Auch sind wir dankbar, wenn Sie uns geplünderte Kästen unter der Woche melden.

Merci für Ihr Mitwirken!

Es bedankt sich der Werkdienst.

Campus 22 – Das regionale Sommerlager kommt nach Hochwald



«Die Welt zu Gast in Hochwald»

Unter dem Motto Weltreise führt der Cevi Regionalverband Basel vom 1. – 8. August 2022 in Hochwald (SO) ein regionales Zeltsommerlager Campus 22 durch. Es werden bei Campus 22 300 Kinder- und Jugendliche zwischen 8 und 16 Jahren und Familien dabei sein, welche neun Tage in diesem grossen Zeltlager verbringen werden. Hunderte von Kindern und Jugendlichen erleben im Campus 22 viel Wertvolles, wie eine ermutigende Gemeinschaft, das Erlernen von Tatkunde (1. Hilfe, Orientieren), das Knüpfen neuer Freundschaften und das Vertiefen schon bestehender. Auch das Erlebnis, in der Natur zu sein, ohne viel Luxus auszukommen, ist ein wichtiges Anliegen. Die etwa 120 ehrenamtlichen Leiter:innen leisten einen sehr wertvollen Einsatz für die Kinder- und Jugendlichen.

Mit einer Mischung aus Grossprogrammen mit allen Teilnehmenden und Programmen in kleineren Gruppen werden die Kinder und Jugendlichen Spiel, Sport und Abenteuer erleben. Höhepunkte werden sicherlich die olympischen Spiele Hochwald, das grosse Geländespiel und der Markttag sein. Aber auch die Abendprogramme im grossen Plenumszelt mit einer fetzigen Band, gemeinsamem Singen, Inputs zum christlichen Glauben, der Theatercrew und einer Weltreise-Geschichte, die sich als roter Faden durch das Lager zieht, werden aus Campus 22 ein unvergessliches Erlebnis für alle Teilnehmenden machen.

Aktuelle Informationen zum regionalen Lager Campus 22 finden Sie unter www.campus22.ch. Gern stehen wir Ihnen für Rückfragen zur Verfügung.

Kontakt: Martin Pfeifer, Lagerleiter,
martin.pfeifer@cevibasel.ch

In der Region Basel umfasst der Cevi aktuell ca. 30 Orts- und Quartiergruppen in Baselland und Basel-Stadt mit Angeboten wie z. B.: Jungschar, TEN SING (Chor, Tanz, Theater, Band), Konfirmandenarbeit, Fussball-, Basketball- und andere Sportgruppen, Villa YoYo/offener Spieltreff, Müttergruppen, Posaunenchor, YMCA-Hostel, Projekte, Lager, etc.

FREI + GAUGLER SANITÄR HEIZUNG LÜFTUNG



BASELWEG 2
4146 HOCHWALD
TELEFON: 061 751 63 89
TELEFAX: 061 751 66 10
E-MAIL:
freigaugler@bluewin.ch

Wir empfehlen uns für:

- Neu- und Umbauten
- Heizkesselsanierungen
- Wärmepumpenheizungen
- Pelletsheizungen
- Stückholz- und Schnitzelheizung
- Solaranlagen
- Badezimmer-Umbauten
- Boilerreinigungen/-Service
- Entkalkungsanlagen
- Reparaturservice Heizung und Sanitär
- Professionellen Service
- Freundliche und kundenorientierte Beratung



FREI + GAUGLER SANITÄR HEIZUNG LÜFTUNG



BASELWEG 2
4146 HOCHWALD
TELEFON: 061 751 63 89
TELEFAX: 061 751 66 10
E-MAIL:
freigaugler@bluewin.ch

Die Maus in Ihrem Haus für Heizung,
Sanitär und Lüftung sorgt für Wärme,
Wasser und Luft in Ihrer Unterkunft!



FREI + GAUGLER



VEREINE.



Theatergruppe Hochwald, Produktion 2020 «Mein Freund Harvey»

Foto: Cédi Grieder

VEREINE

KUNST & KULTUR

Chor Gempen Hochwald

Annelies Ketelaars, Präsidentin
T 061 701 10 67
annelies.ketelaars@bluewin.ch
www.chorgempenhochwald.ch

Hobländler

Markus Meyer
M 079 714 49 14
brimame@bluewin.ch
www.hoblaendler.ch

Kunst Hochwald

Erwin Schmidt
M 079 639 06 90
erwin.schmidt@ebmnet.ch
www.kunsthochwald.ch

Bäuerinnen und Landfrauenverein

Dorneckberg

Patricia Albus, M 079 511 67 45
patalbus@gmx.ch
Olga Herzog, M 079 457 48 57
olgaherzog86@gmail.com
Hedi Währy, M 079 462 58 42
hedi.waehry@ebmnet.ch
landfrauen-dorneckberg.ch

Sensation

Benjamin Brosi
M 079 246 66 97
vorstand@sensation.one

Tanzgruppe «highwood dancers»

Gina Palladino
M 079 770 28 17
gina.palladino@gmx.ch
www.highwood-dancers.ch

Theatergruppe Hochwald

www.theaterhochwald.ch

SAMARITER

Samariterverein Dorneckberg

Roland Brosi
T 061 751 22 11
samariter.dorneckberg@gmx.ch
www.samariter-dorneckberg.ch

SCHÜTZEN

Schützengesellschaft

Thomas Jappert, Präsident
thomas.jappert@gvm-ag.ch
René Nebel, Kassier
ren.nebel@bluewin.ch
Für Anlässe im Schiess-Stand / Schützen-
haus
Thomas Jappert, Präsident
thomas.jappert@gvm-ag.ch

TURNEN

Damenturnverein

Andrea Kaiser
a.kaiser@ebmnet.ch

Männerturnverein

Beat Hochstrasser, Präsident
T 061 751 10 52, M 079 381 57 29
bmd_hochi@bluewin.ch

Turnverein Hochwald

Korbball Hochwald-Gempen

Jonathan Wittkowski
M 079 957 95 82
praesident@tvhochwald.ch
www.hochwald-gempen.ch

LTV Dorneck Volleyball (mixed)

Daniel Haas
M 079 861 92 60
daniel.haas@bt.com

FAMILIEN

Familienverein Hochwald

Rita Gutzwiller
T 061 911 91 12, M 079 961 65 86
familienverein@gmx.ch
www.familienverein-hochwald.ch

Jugendlager Dorneckberg

Caroline Brosi
M 079 485 34 70
leiterteam@jugendlager-dorneckberg.ch

Polo-Shirt

- ▶ 55% Baumwolle, 45% Polyester
- ▶ Innenseite Baumwolle
- Aussenseite Polyester
- ▶ Farbe: Dunkelblau/Leuchtgelb/Schwarz
- ▶ aufgedruckter Name

Hose Rettung

- ▶ elastische Arbeitshose
- ▶ Gesäss und Beinpartie aus Schöller Elastmaterial
- ▶ 2 Seiten-, 2 Gesässtaschen
- ▶ 1 Beintasche mit Handyfach
- ▶ 1 Beintasche für Notizblock und Stifttasche
- ▶ Farbe: marine/high visible gelb, Reflexstreifen unterbrochen

Schildmütze / Cap

- ▶ Kontrastfarbiges Passepoil
- ▶ Grösse verstellbar






BLUTSPENDE 2022

<p>Montag 30. Mai + Donnerstag 8. Dezember</p>	<p>Hochwald</p> <p>Gemeindezentrum Hobelträff</p> <p>17:00 – 20:00 Uhr</p> 
--	---



BLUTSPENDE SRK BEIDER BASEL



Blutspende SRK beider Basel + Samariterverein Dorneckberg



BANNTAG HOCHWALD

26. Mai 2022
 am Auffahrt's Donnerstag



Besammlung
13.00 Uhr beim Volg/Schulhaus
Wir marschieren gemeinsam durch die Hobler Natur.
Falls Ihnen die Wanderung zu anstrengend ist dürfen Sie gerne auch später direkt zum Festplatz kommen.

Festwirtschaft
Gemeindewerkhof Hollenrain
(hinter Gemeindeverwaltung/Volg)
Ab ca. 15.30 Uhr gibt es viele kulinarische Leckerbissen.
Die Gemeinde Hochwald offeriert wie immer jedem Wanderer ein Getränk und „e Chlöpfer“ mit Brot.
Ein Steak mit Salat, eine Bratwurst, unsere Samaritercemeschnitten, selbstgemachte Erdbeertorte sowie viele verschiedene Getränke sind in unserer Festwirtschaft erhältlich.

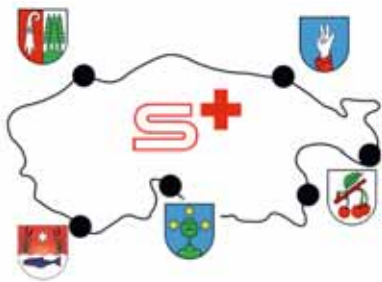







Wir freuen uns auf viele „Banntäger“

Ihr Samariterverein Dorneckberg



Samariterverein Dorneckberg

Roland Brosi
 T 061 751 22 11
 samariter.dorneckberg@gmx.ch
 www.samariter-dorneckberg.ch

**DIE SAMARITER DES DORNECKBERGS
 IN NEUEN KLEIDERN**

Roland und Käthi Brosi
 Gemeindehandwerker

Bereits 2019 starteten wir ernsthaft mit dem Projekt, unsere Samariterinnen und Samariter neu einzukleiden. Nach guten 20 Jahren entsprachen unsere Kleider nicht mehr den heutigen Bedürfnissen, sei es in Bezug auf die Sicherheit, die Funktionalität, aber auch dem Wetterschutz.

Ursprünglich war angedacht, dass wir die Finanzierung mittels Sponsoren unterstützen. Mit Beginn der Corona Pandemie 2020 haben wir das Projekt einerseits ein Jahr auf Eis gelegt, andererseits beschlossen, dass wir die bereits durch die Pandemie geplagten Firmen des Dorneckbergs nun nicht auch noch mit einer Sponsorenanfrage belästigen wollten. In dieser Situation gibt es schliesslich genügend andere Probleme, die zu lösen sind.

2020 haben wir also beschlossen, die Kleider aus eigenen Mitteln zu finanzieren. Aufgrund eines Aufrufs des Gemeindepräsidenten von Hochwald an der Ammännerkonferenz Dorneckberg, erhielten wir dann von den Gemeinden Hochwald, Büren, Gempen und Nuglar-St. Pantaleon einen finanziellen Zustupf. Auch die Lehrer-Saner Stiftung von Seewen und ein paar private Personen haben uns hier unterstützt. Herzlichen Dank an dieser Stelle.

Unsere Kleider wurden zu 90% im Familienbetrieb der Firma MontAir Eugster AG in der Ostschweiz hergestellt. Das Shirt stammt von der Firma Hüsler AG, Sirnach.

Wir freuen uns schon darauf, Ihnen unsere Kleider bei einer der nächsten Anlässe zeigen zu können. Vor allem freuen wir uns aber, in bequemen und sicheren Kleidern zu arbeiten. ■

Samariterverein Dorneckberg



Funktionsjacke 2 in 1

- ▶ regen- und winddichte Regen- und Winterjacke
- ▶ einzipbarer Swisswool Parka
- ▶ 2 Seitentaschen, 2 Brusttaschen, 2 Innentaschen
- ▶ mit Namenschild
- ▶ Verstellbarer Ärmelklettverschluss
- ▶ Kapuze im Kragen verstaubar
- ▶ Durchbrochene Reflexstreifen
- ▶ Farbe: high visible gelb, marine
- ▶ ISO 20471:2013/A1 und EN 20471:20013 zertifiziert

Softshell

- ▶ regen- und windabweisender Softshell
- ▶ Innenfutter in Sport
- ▶ 2 Seiten-, 2 Brust-, 2 Stift-, 2 Innentaschen
- ▶ verstellbarer Ärmelklettverschluss
- ▶ Farbe: high visible gelb, marine Reflex durchbrochen
- ▶ ISO 20471:2013/A1 zertifiziert



Chor Gempen Hochwald

Annelies Ketelaars, Präsidentin

T 061 701 10 67

annelies.ketelaars@bluewin.ch

www.chorgempenhochwald.ch

ENDLICH!!! ...SOMMERKONZERT

Mit Freude gehen wir an die Organisation unseres diesjährigen Sommerkonzertes. In den letzten beiden Jahren hat uns ja Corona einen Strich durch die Rechnung gemacht.

Sommerkonzert

am Samstag 18. Juni 2022

um 20 Uhr im Hobelträff

und am Freitag 17. Juni 2022

im Foyer Schulhaus Gempen



Für unsere Sommerkonzerte wählen wir jeweils ein Thema aus, das auch die Liebhaber der leichteren Muse ansprechen soll. Erinnern Sie sich noch? Wir haben schon die Schweiz besungen, auch romantische Träumereien geweckt, flippige Melodien aus der Jukebox gezaubert und den Sommerwind durch den Saal wehen lassen.

Das diesjährige Programm ist dem Thema **ZEIT** gewidmet. Wir haben schwierige Zeiten hoffentlich hinter uns, daneben bewegt sich die Weltsituation in unsicheren Zeiten... Trotzdem gibt es auch Zeiten der Freude und Fröhlichkeit, des Dankbarseins, des Loslassens... In der Musik werden solche ZEIT-Stimmungen hörbar gemacht, und wir wollen einige davon für Sie singen: Von der Chorfantasie von Beethoven bis zu Hits von Frank Sinatra. Dieser sagte zu seinem Song «New York»: «Anstatt sich mit den Schwierigkeiten zu beschäftigen, die auf uns zukommen werden, nehmen wir die Herausforderungen an und freuen uns auf ein neues Leben in einer dynamischen Zeit.»

Und, hast DU Lust mitzusingen? Auch nur für dieses Projekt?

Für einen schönen Klang suchen wir neue Sängerinnen und ganz speziell Sänger. Das Sommerkonzert-Projekt wäre doch einen Einstiegsversuch wert! Singen lernt man einfach in der Gemeinschaft und es macht Spass!

Schnuppern ist erwünscht! Proben finden dienstags von 19:15 – 21:15 Uhr im Hobelträff Hochwald statt.

Herzlich willkommen in einer Probe nach den Frühlingferien.

Haben Sie diese Informationen «gluschtig» gemacht? Selbst wenn Sie nicht mitsingen wollen, können Sie trotzdem «mitmachen». Wir planen kein kostspieliges Projekt, doch ist ein finanzieller Zustupf zur Unterstützung sehr willkommen, z.B. für den geplanten Apéro, die Druckkosten für Plakate und Flyer oder das Honorar für die Pianistin/den Pianisten.

Bankverbindung

Raiffeisenbank Dornach

BIC/Swift: RAIFCH22939

IBAN: CH05 8093 9000 0032 5955 1

Wir freuen uns darauf, wieder «uf dem Bärg» ein fröhliches Konzert zu veranstalten und Sie als Gast oder Mitsänger/Mitsängerin begrüßen zu können! ■

Chor Gempen Hochwald



Theatergruppe Hochwald
www.theaterhochwald.ch

MIT VERÄNDERUNG ZURÜCK ZUR NORMALITÄT

Geri Michel
 Präsident bis 13. Mai 2022

In den vergangenen beiden Jahren haben wir vom Vorstand der Theatergruppe Hochwald uns die Frage gestellt, wann es wohl wieder möglich sein würde, unsere Theaterproduktion im gewohnten Rahmen durchführen zu können. Planungssicherheit in Pandemiezeiten – ein Widerspruch in sich selbst. Wir mussten widerstrebend Entscheidungen treffen und waren uns bewusst, dass diese nach der Regentschaft der Abnormalität kritisch beurteilt würden. Im Windschatten stehend kann nachher jede/r behaupten, der Wind sei – wie von ihm/ihr prophezeit – von Süden gekommen. Die Ausgaben der «theaterzytig», einem Magazin für Theaterinteressierte in der Schweiz, waren zwei Jahre lang sehr dünn, der darin publizierte

Spielplan wurde in «Spielplänli» umgetauft. Die Folge eines besonnenen Risikomanagements. Courage ist die Tugend, die nach Aristoteles «die Mitte zwischen Feigheit und Tollkühnheit» darstellt.

Nach drei Jahren Pause (die letzte Aufführung fand 2020 statt, die nächste wird 2023 auf die Bühne kommen) kehren wir zur Normalität zurück. Wir planen mit Zuversicht. Gleichzeitig stehen uns Veränderungen bevor. Der Vorstand der Theatergruppe erfährt drei seit längerem geplante Abgänge. **Anita Dagli Orti** (sie ist seit der Gründung im Jahr 1996 im Vorstand) stellt ihre Funktion als Kassierin zur Verfügung, **Mario Dagli Orti** (seit 2011 im Vorstand) gibt sein Amt als Beisitzer ab, und der für zwei Jahre vorgesehene Interimspräsident **Geri Michel** tritt nach drei Jahren zurück. Ariane Grieder und Therry Hübscher bleiben dem künftigen Vorstand erhalten. Einer glücklichen Fügung und einem dringlichen Appell seitens der Abtretenden ist es zu verdanken, dass wir fest damit rechnen, dass der Vorstand der TGH nach der Generalversammlung vom 13. Mai 2022 voll funktionstüchtig sein wird. Wir freuen uns voller Tatendrang auf die kommende Theatersaison in Hobel. Sie auch? ■

Falls Sie Ihrem Talent zum Theaterspielen eine Chance geben wollen – das Beitrittsformular zur Theatergruppe Hochwald finden Sie hier:
www.theaterhochwald.ch



Theatergruppe Hochwald, Produktion 2020 «Mein Freund Harvey»

Foto: Cédi Grieder

ARENA.

STERNSINGEN

Pia und Daniel Meier



AKTION
STERNSINGEN

Dieses Jahr waren die Sternsingerinnen am Samstag, 08.01.22 unterwegs. Die vier Mädchen (zwei aus Hochwald und zwei aus Seewen) mit den Begleitpersonen bewiesen grosse Ausdauer. Ein ganz grosses ♥-liches Dankeschön! Für die Kinder in Ghana, Südsudan und Ägypten konnten wir einen Beitrag von Fr. 950.– überweisen.

Wir werden nächstes Jahr – trotz schlechter Beteiligung in diesem Jahr – das Sternsingen nochmals organisieren. Wir hoffen, dass 2023 mindestens zwei Gruppen unterwegs sein können.

Auf diesem Weg möchte wir uns ganz ♥-lich für die kleinen und grossen Spenden bedanken, insbesondere der Kirchgemeinde für die Türkleber und die Benützung des Pfarreisaals.



Foto: Jasmin Ziegler @moments_by_jasmin/Instagram.com

HOBLERIN MIT BESONDEREM HOBBY

Die Hoblerin Tana Wüthrich reitet in ihrer Freizeit am liebsten auf ihrer Kuh Nena. Seit Nenas Geburt sind die beiden unzertrennlich. Auf Tiktok haben die beiden bereits eine grosse Fan-Community. Doch nicht nur dort sorgt die junge Hoblerin für Aufregung: Viele namhafte Medien berichten über das besondere Duo, sogar mit Video. Wer gerne Tana und der 800-Kilo-Nena zuschauen möchte wird hier fündig: @tana_wuethrich/Instagram.com



Maitanz und 50 Jahre MTV In Hochwald Samstag, 21. Mai 2022



**Festwirtschaft ab 16 Uhr
Lassen Sie sich verwöhnen,
mit div. Grilladen, Pommes,
Spätzlipfanne, Desserts, etc.**

- Vorführungen der Vereine, musikalische Unterhaltung, Schätzfrage, Barbetrieb, etc.
- Im Zelt auf dem Pausenplatz der Schule
- Ä Fescht vo dä Hobler für d`Hobler

Euer MTV Hochwald



UNSEREN HAUPTSPONSOREN SIND:
RESTAURANT HERRENMATT (JACQUELINE VÖGTLI), 4146 HOCHWALD
www.restaurantherrenmatt.ch
WOHLGEMUTH & PAFUMI ARCHITEKTEN AG, 4153 REINACH
www.wparch.ch

Flohmarkt und Kinderartikelbörse

Ein Gegenstand wird von Ihnen nicht mehr benötigt aber ist noch gut zu gebrauchen oder Sie haben einen klassischen Fehlkauf getätigt?

Stellen Sie den Artikel in den Hobler Flohmarkt und verkaufen Sie ihn im Dorf weiter!

So funktioniert's:

1. WhatsApp downloaden oder öffnen
2. Nachricht mit Name, Vorname, Wohnadresse und 'Flohmarkt' oder 'Kinderartikel' an 079 961 65 86 (Rita Gutzwiller) senden
3. Auf Aufnahme in Gruppe warten
4. Artikel fotografieren, Text und Preis dazufügen, senden und bei der Übergabe neue Leute kennenlernen.

Für die Dinge, die im Dorf keinen neuen Platz finden, haben wir auf unserer Webseite einige dankbare Institutionen als Abnehmer aufgelistet.

www.familienverein-hochwald.ch

REPORTAGE ZUM PROJEKT «FÖRDERUNG DER BIODIVERSITÄT AUF EXTENSIV-WIESEN»

Rosmarie Champion
Projektleitung

Was vor 2 Jahren mit einem Gespräch mit dem Landwirt Josef Vöggtli begonnen hat, hat sich nach und nach zu einem Projekt entwickelt mit dem Ziel der Förderung der Biodiversität auf extensiv bewirtschafteten Wiesen in Hochwald. Einer Anfrage vom April 2020 für Förderbeiträge beim Naturfonds Salzgut der Schweizer Salinen in Rheinfelden, war Erfolg beschieden. Es wurden Beiträge gesprochen für erstmals 2 Jahre mit der Chance auf Verlängerung, wenn die Massnahmen sich bewährten und nach der Einreichung eines entsprechenden Berichts.

Während der letzten 2 Jahre hat ein Team von 8 Personen (Rita Schäfer, Cora Wohlgemuth, Dieter Bloch, Urs Henz aus Hochwald, Barbara Hug und Ursula Hänggi aus Dornach sowie Anna und Lorenz Kober aus Arlesheim) unter der Projektverantwortlichen Rosmarie Champion 1300 Blumen – im Fachjargon einheimische Wildstauden – auf vier extensiv bewirtschafteten Wiesen, von den beiden Landwirten Josef Vöggtli und Hansjörg Vöggtli, gepflanzt.

Das Ziel dabei ist, für Blüten zu sorgen, welche für Bienen und andere Insekten absolut lebensnotwendig sind. Auch viele andere Kleintiere profitieren davon. Und natürlich ist auch der Erhalt der biologischen Vielfalt ein wichtiges Anliegen. Diese Wiesen dürfen nicht vor Mitte Juni gemäht werden. Somit ist garantiert, dass die Blumen in Blüte kommen. Zudem müssen für Tiere Rückzugsstreifen stehen gelassen werden, was die Samenreife ermöglicht und somit die weitere Vermehrung der gepflanzten Blumen ermöglichen sollte. Die Wiesen dürfen nicht gedüngt werden, die Landwirte verpflichten sich ver-



Foto: Linda Dagli Orti

traglich, die durch das Projektteam aufgewerteten Wiesen während mindestens 12 Jahren extensiv zu bewirtschaften. Oftmals sind es ohnehin Parzellen, die sich für eine intensive Bewirtschaftung wenig eignen.

Ende letzten Jahres hat die Projektverantwortliche den gewünschten Bericht eingereicht und gleichzeitig beim Naturfonds Salzgut ein Gesuch gestellt für die Verlängerung des Projekts um drei Jahre. Das Gesuch wurde durch den Naturfonds Salzgut genehmigt und ebenso offiziell durch den Gemeinderat in der Sitzung vom 20.01.2022, denn die Einwohnergemeinde ist die offizielle Förderpartnerin des Naturfonds Salzgut. Der Gemeinde selber entstehen keine Kosten, diese werden vollumfänglich durch den Naturfonds Salzgut getragen. Die Helfer erhalten dabei eine bescheidene Entschädigung. Wobei jedoch festzuhalten ist, dass diese auf die Auszahlung zugunsten eines anderen Naturprojekts verzichtet haben.

Zwei weitere Landwirte, Beat Kübler und Ueli Vöggtli, haben ebenfalls Flächen angemeldet. Die Planung für die Umsetzung läuft, Besichtigung mit den Landwirten, Klärung der Eignung der Parzellen, welche Pflanzen kommen in Frage, Planung der Einsätze. Dabei kommt auch der Beschaffung der Pflanzen eine wichtige Bedeutung zu. Auf Wunsch des Expertenrates von Salzgut werden nach

Möglichkeit Blumen aus lokalem Saatgut eingesetzt. Erfreulicherweise hat sich Ramona Moor bereit erklärt, im Rahmen der Möglichkeiten selber Blumen für das Projekt zu ziehen.

Die Projektleiterin bedankt sich an dieser Stelle ganz herzlich bei allen Helfern, hat die Arbeit es doch durchaus in sich. Für die Projektleiterin ist es eine tolle Erfahrung, auf diese Helfer zählen zu können, auch für die nächsten 3 Jahre.

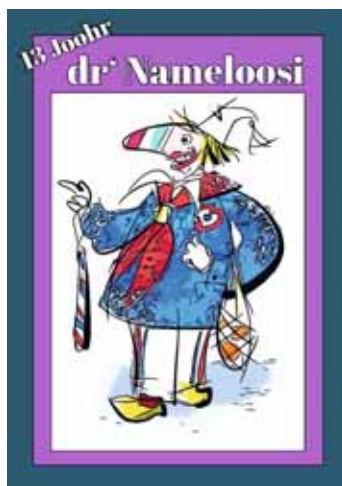
Herzlichen Dank auch an Ramona Moor, an die beteiligten Landwirte, und natürlich auch an den Naturfonds Salzgut.

Nicht vergessen werden darf Josef Borer, Beauftragter des Raumplanungsamtes des Kantons Solothurn für die «Blümlimatte», der immer wieder mit guten Ratschlägen geholfen hat. ■

Was können Sie beitragen zur Förderung der Biodiversität?

Es ist ganz einfach: Einige gut besonnte Quadratmeter Rasen nicht mehr mähen, in diese Fläche ein paar Wiesensalbei, Margeriten, Wittwenblumen, Schlüsselblumen, Flockenblumen oder Habermark pflanzen. Sie werden mit wunderschönen Blüten und spannenden Insekten belohnt! (Dies sind die Blumen, die neben dem Kleinen Wiesenknoxf und Dost im Rahmen des Projektes eingesetzt werden.) Ramona Moor berät Sie gerne.

DR' NAMELOOSI



Wäg dr Kulturkommission isch D'Fasnacht nit uf Hobel ufecho

Aber trotz däm isch dr Nameलोोosi Bank jetz do
Ich due jetz e paar Värslis singe
Wo Euch hoffentlich ä chli zum Lache bringe

E Strossebauer – jo da tut Strosse baue
Und mängisch au e chli über Sträng us haue
Nur öppis chan er nit – und das isch singe
Aber mit dem Servierschürzli uf der Herrematt umme springe

Jedes Jahr duet er über mi eine bringe
Jetzt darf ig au emol eine über ihn do singe
Los Ruedi nächstmol bim Kran ufstelle
Due doch besser luege wosen düe ane stelle

Bi de Gmeindrotswale isch er für d'SVP sofort inecho
Das isch en Erfolg das muess ig im niedlos zugestoh
Jetzt rot ig dir aber – Du neue Hobler Ma
Nit wäge jedem Seich e dummi Schnure z'ha

D'Klimaerwärmig jo die isch do
In allne Zütige chame läse do drvo
Jetzt weiss mä wohär das chunt – ha ig vernoh
Das sig will d'Politiker so viel heissi Luft düe useloh

D'Archäologe das sie ganz gscheiti Gselle
Die chönne dir aber ganz schnäll dr Bau istelle
Sie luege und schreie – Halt jetzt sie mir do dra
Ich glaub das isch au e so passiert bim schöne Garte an der Hauptstroos a

Brite düe wägenem Brexit chlöne
Und weg dä Coronamassnahme stöhne
Nur em Boris isch das egal – er macht sies eigene Ding
Denn ig bi – seit er – dr Party-King
Imene Restaurant seit me au no Beiz

Jedes Lokal het sin eigene Reiz
Und bisch du e mol z'fuhr mit em Hundeli Gassi z'go
Denn chasch einfach mit Hundeli ins Rössli cho

Wege Corona het der Bundesrot nit uf China welle
Obwohl er wege Olympia eigentlich hät selle
Pandemie sigi schuld säge die schlaue Dame und Herre
Doch drbie hei die einfach nit welle Chinesisch leere

Wetsch du e Foti vo dim Chare
Muesch eifach z'Schnell in Radar fahre
Und wotsch du ämol als Star im Färnseh cho
Musch eifach bi Carglass go Schaffe go

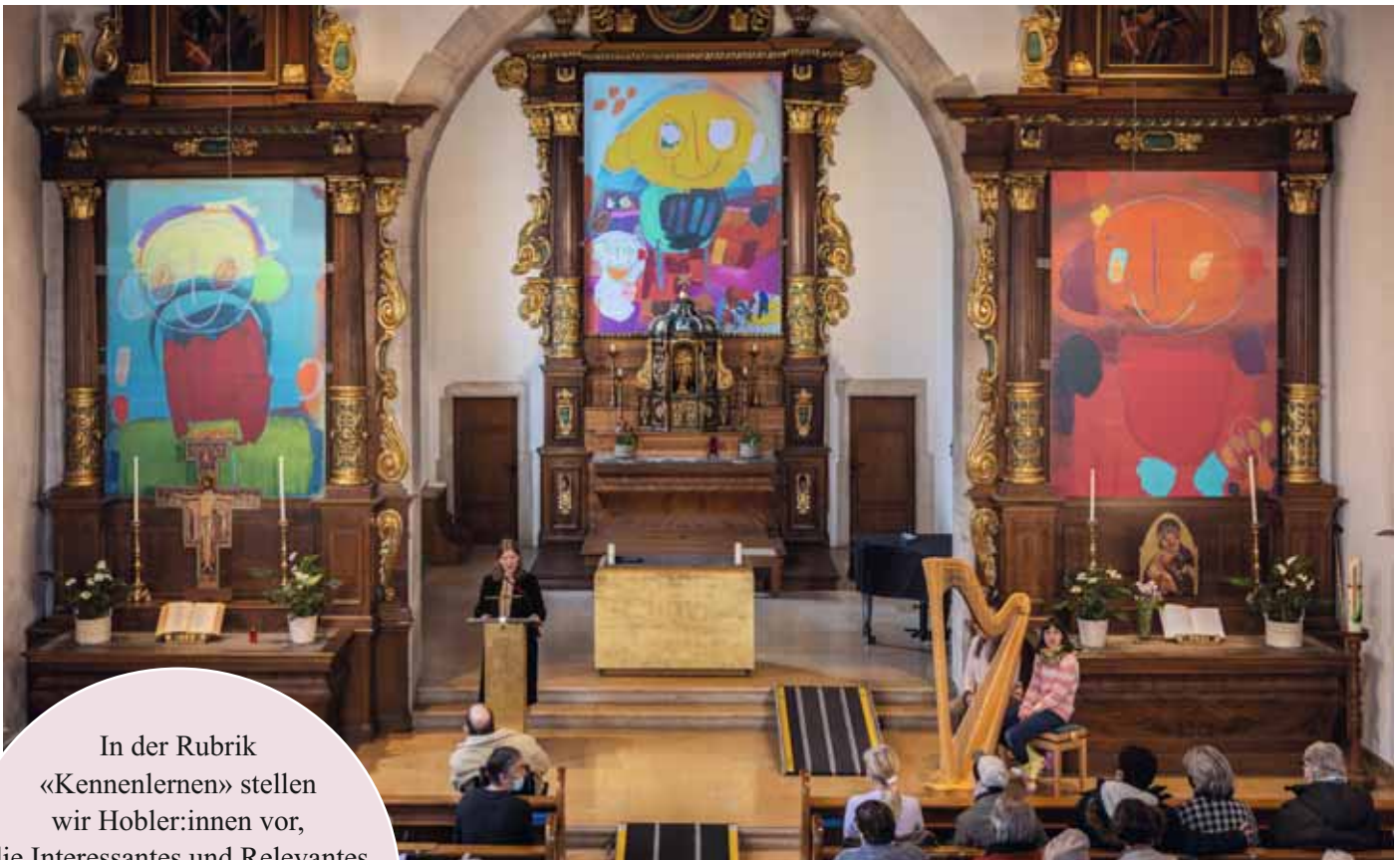
D'Strosse deut me nach Helde nenne
Dä Hühner seit me au no Henne
D'Schnegge dü änander deckle
Und D'Bure bim Achere änand verseckle

Sex mal Sex git Sex hoch drei
Unde Blutt und obe frei
Wägem Bundesrot – jo das sie für mi die Beste
Chame wieder oben ohne Feste

Dä Primate seit me au no Affe
Z'Basel hei sie für die welle Grundrächt schaffe
Dr Bebbi het das nit welle – und das isch guet eso
Süscht hätte z Basel au Züricher no Grundrecht übercho

Da da da da da da da da
Da da da da da da da da
Da da da da da da da da
Wenn isch ächt sneue Pachtreglemet für D'Buure da

So ig glaub ig muess jetz höre
Süscht bechummi no eis uf d'Schnörre
Dir dörft jetz cheue und au male
Oder mir e Liter zahle



In der Rubrik «Kennenlernen» stellen wir Hobler:innen vor, die Interessantes und Relevantes bewirken. Die aktuelle Ausstellung im Kloster Dornach haben wir zum Anlass genommen, Veronika Kisling ein paar Fragen zu stellen.

Die Altarbilder des Künstlerinnen-Tandems Helena und Veronika Kisling sind Kern der Ausstellung «Lass uns teilen – gifty gifty» im Kloster Dornach.

VERONIKA KISLING GRÜNDERIN UND LEITERIN VON «ICH BIN DA»

Interview: Linda Dagli Orti
Bilder: Sascha Jeger

Liebe Veronika, wer bist du und was inspiriert dich?

Ich heisse Veronika Kisling, ich bin 60 Jahre alt und wohne seit bald 7 Jahren in Hochwald.

Davor habe ich mit meiner Tochter 6 Jahre im schönen Toggenburg in einer Gemeinschaft gelebt. Ich bin aber mehrheitlich in Basel aufgewachsen und in jungen Jahren sehr viel gereist. Ich habe zwei erwachsene Kinder. Mein Sohn ist 42 Jahre alt und lebt mit seiner Partnerin in Zürich. Meine Tochter Helena wird 26 Jahre alt und sie ist mit einer seltenen Krankheit auf die Welt gekommen. Sie braucht sehr viel Begleitung im Alltag.

Ich habe schon vor ihrer Geburt inklusive Kunstprojekte gemacht. Die Verbindung von Kunst und Sozialem zieht sich wie ein roter Faden durch mein Leben.

Nach Helenas Geburt und die Tatsache, dass sie eine Behinderung hat, haben meine Projekte noch einmal einen anderen «Dreh» bekommen. Ich musste ja versuchen, alles unter einen Hut zu bekommen: Für Helena da sein und Geld verdienen und auch geistige Anregung zu haben. Geistige Anregung und Kunst waren immer Kraftquellen für mich. Ein Impuls von ihr hat zur künstlerischen Zusammenarbeit mit ihr und später dann auch mit anderen Menschen mit einer kognitiven Beeinträchtigung geführt. Die künstlerische Zusammenarbeit mit Menschen mit einer kognitiven oder psychischen Beeinträchtigung inspiriert mich enorm und diese Arbeit erfüllt mich sehr. Dabei geht es mir auch sehr darum, den Menschen hinter der vordergründig sichtbaren Behinderung zu entdecken. Viel Inspiration ziehe ich aber auch aus der

Natur. Und aus tiefen Gesprächen mit anderen Menschen.

Was ist «Ich bin da» und wie kam es dazu?

Die Aktivitäten von «Ich bin da» begannen im Jahr 2011. Der Impuls dazu kam von Helena. Eines Tages schnappte sie sich ein unfertig gemaltes Bild von mir und sagte: «Auge, Auge, Nase, Muul, wo lacht und fertig isch s'Grossmami mit de grosse Ohre». Im Verlauf der Jahre entstanden so unzählige Bilder zu Menschen, die Helena gerne hat. Als Helena eines Tages nach Hause kam und sagte, sie möchte wieder einmal «Teigwahrheiten essen» war die Idee geboren, aus der Kombination von Bild und Wort eigene Produktetiketten zu entwerfen. So entstanden die «Ich bin da»-Produkte. Seit 2013 verkauft die soziale Einrichtung Schloss Herdern/TG viele Produkte mit den schönen «Ich bin da»-Etiketten. Die Zusammenarbeit wurde ausgeweitet auf Menschen mit einer Behinderung im Bekanntenkreis und

ARENA. KENNENLERNEN

verschiedenen Institutionen. Aus den künstlerischen Motiven und hinter-sinnigen Wortschöpfungen entstanden Plakate, die unter dem Titel «Exklusiv Inklusiv» erstmals als Ausstellung im öffentlichen Raum in Zürich und danach in Basel, Bern, Arlesheim und Münchenstein einem breiteren Publikum vorgestellt wurden.

2018 wurde «Ich bin da» von der Stiftung «denk an mich» zum Jubiläumsprojekt auserwählt. Mit dem Fördergeld konnte die Idee, aus künstlerischen Motiven diverse «Ich bin da»-Bettwäsche und -Duschvorhänge zu entwerfen, realisiert werden. Das Textildesign wird zusammen mit den Originalbildern an Ausstellungen präsentiert.

Das Motto von «Ich bin da» ist es, Freude zu verbreiten und das Potential zu zeigen, das bei Menschen mit schweren Beeinträchtigungen da ist. Das gelingt immer wieder und hinterlässt einen nachhaltigen Eindruck.

Veronika, was ist Hochwald für dich?

Hochwald bedeutet für mich die Nähe zu einem meiner Brüder, seiner Frau und einem meiner Neffen, die alle auch in Hochwald wohnen. Es bedeutet für mich aber auch Natur. Wir lieben die Spaziergänge im Wald.

Ich denke dabei auch an Gefühle von Dankbarkeit gegenüber meinem Vermieter und meinen beiden direkten Nachbarn im Haus. Beide sind Helena gegenüber sehr offen. Und



Veronika Kisling mit ihrer Tochter Helena Kisling

die Frau, die unter uns wohnt erträgt sehr verständnisvoll Helenas «Getrampel». Ich versuche Helena immer wieder beizubringen sanft auf den Boden aufzutreten. Oft vergisst sie das aber...

Und da ist auch noch Seppi Vögtli, seine Partnerin und die Söhne, bei denen wir regelmässig im Stall einen Besuch abstatten und auf den Strohbällen sitzen und die Kühe beobachten oder dem jungen Stier Brot bringen. Es ist für Helena unschätzbar wichtig so herzlich willkommen zu sein.

Einen schönen Kontakt habe ich auch zur kurdischen Familie und der Familie aus Afghanistan. Und natürlich kenne ich weitere nette Menschen in Hochwald. Ich habe immer das Ge-

fühl, es wimmelt hier von spannenden Menschen. Daher gefällt mir die Idee sehr gut, dass viele der spannenden und engagierten Bewohner und Bewohnerinnen im Hobel aktuell vorgestellt werden.

Mit wem arbeitest du zusammen?

Für meine «Ich bin da»-Projekte arbeite ich immer wieder auch mit Institutionen zusammen, wie z.B. Schloss Herdern/TG, Verein Chupferhammer/SG, LIV – Leben in Vielfalt Basel, Uni Spital Basel, Lebenshilfe Lörrach, Stiftung «denk an mich», Wildwuchsfestival Basel und für die aktuelle Ausstellung «Lass uns teilen – gifty gifty» mit dem Kloster Dornach.



Die Wortkreationen und Bilder der Plakate sind fast alle von Helena Kisling. Mit diesen ist «Ich bin da» bekannt geworden.

Was wünschst du dir für die Zukunft?

Ich habe drei grosse Träume. Der erste ist ein inklusives Wohnprojekt mit Grossfamiliencharakter. Da bin ich aktuell daran, ist aber noch nicht spruchreif. Ich wünsche es mir von ganzem Herzen, dass Helenas Sehnsucht danach, nicht institutionell aber mit der Begleitung, die sie braucht, wohnen zu können, erfüllt wird. Ich möchte ein Teil einer solchen Wohnform sein, da Helena sich immer noch die Nähe zu mir wünscht. Und der zweite innige Traum ist es, dass wir mit dem Textildesign von «Ich bin da» den Weg in die Ikea schaffen. Wir haben 6 Portfolios ausgearbeitet mit Bettwäsche und Duschvorhängen aus künstlerischen Motiven von Menschen mit einer kognitiven Beeinträchtigung. Die Ikea Stiftung Schweiz hat dies massgeblich ermög-

licht. Aber die Ikea Stiftung Schweiz ist nicht Ikea. Das ist strikt getrennt. Es ist enorm schwierig bis unmöglich auf deren Radar von Ikea zu kommen deren Sitz in Malmö Schweden ist. Ich träume von einer Kollektion mit unserer Bettwäsche, Stoffen, Duschvorhängen in der Ikea und davon, dass der Reingewinn dann vollumfänglich an Einrichtungen für Menschen mit einer Beeinträchtigung in Entwicklungsländern gespendet wird, im Sinne von Hilfe zur Selbsthilfe. Der dritte Traum ist, dass es im grossen Stil zu einem Gesinnungswechsel kommt, der ganz dem folgenden Zitat entspricht: «Menschen, die miteinander arbeiten, addieren ihre Potentiale. Menschen, die füreinander arbeiten, multiplizieren ihre Potentiale». (Stefen Kirchner). ■

Ausstellung «Lass uns teilen – gifty gifty» im Kloster Dornach
6. Februar bis 24. April 2022
 mit Birol Catal, Elias Dahler, Marcel Ingold, Helena Kisling, Roland Minikus und Michael Piatti
www.klosterdornach.ch

Alle Informationen zum Projekt
www.ich-bin-da-produkte.ch

Ausblick:

In der nächsten Ausgabe von Hobel aktuell werden wir die Macher:innen hinter diesen Schildern kennenlernen.



In dieser Rubrik teilen Hobler:innen ihre liebsten saisonalen Gerichte. Der Start macht Madeleine Michel. Für ihre Kunst- und Kräutermanufaktur ist sie viel draussen auf der Suche nach regionalen Schätzen: Im Frühling ist das natürlich der Bärlauch.



ARENA. REZEPT

REZEPT: BÄRLAUCH – QUICHE

von Madeleine Michel

(aus: Wildpflanzen – Genuss pur!

Sammeln, Kochen und Dekorieren mit der heimischen Natur; Hella Henckel, Celia Nentwig)

Teig

300g Mehl
 1 Ei

in eine Schüssel geben
 aufschlagen, in eine Mulde im Mehl geben

ca. 80 ml Wasser
 125g kalte Butter
 1 Prise Salz

dazugeben
 in Stücken auf dem Mehl verteilen
 beimengen; alles schnell zu einem glatten Teig verarbeiten.
 Kühl stellen

Belag

200g Bärlauch

waschen, kurz blanchieren,
 in einem Sieb abtropfen lassen,
 grob hacken

200g saurer Halbrahm,
 150g Bergkäse, 1 Ei

gut verrühren

Bärlauch mit der Käse-Ei-Rahm-Mischung vermengen,
 mit Salz, Pfeffer und Muskat abschmecken

Die Masse in die mit Teig ausgekleideten Förmchen geben und bei 200° C im vorgeheizten Ofen ca. 30 Minuten backen. Ich wünsche «E Guete»!

AGENDA.

APRIL

Samstag, 9. April, 19:30 Uhr
OLDIES NIGHT
Hobelträff

Donnerstag, 21. April
MITTAGSTISCH FÜR SENIOREN
Hobelträff

Samstag, 23. April, 10 Uhr
**INFOVERANSTALTUNG
HECKENPROJEKT**
TCS Campingplatz uf dr Holle

MAI

Samstag, 21. Mai, 16 Uhr
MAITANZ UND 50 JAHRE MTV
Pausenplatz

Donnerstag, 26. Mai
BANNTAG
Festwirtschaft Samariterverein

Montag, 30. Mai, 17–20 Uhr
BLUTSPENDEN
Hobelträff

Montag, 30. Mai
**PAPIER- UND
KARTONSAMMLUNG**

JUNI

Mittwoch, 15. Juni
GEMEINDEVERSAMMLUNG

Freitag, 17. Juni
**SOMMERKONZERT CHOR
GEMPEN-HOCHWALD**
Schulhaus Gempen

Samstag, 18. Juni, 20 Uhr
**SOMMERKONZERT CHOR
GEMPEN-HOCHWALD**
Hobelträff

JULI

9. Juli – 16. Juli
**JUGENDLAGER DORNECKBERG
FLUMSERBERGE**

AUGUST

Montag, 1. August
BUNDESFEIER

Montag, 22. August
**PAPIER- UND
KARTONSAMMLUNG**

26. – 28. August
**SCHWING- UND ÄLPLERFEST
IN PRATTELN**

SEPTEMBER

Dienstag, 6. September
**MTV: REGIONALER
MANNSCHAFTS-OL**

Sonntag, 18. September
KULINARISCHER RUNDGANG

OKTOBER

Sonntag, 16. Oktober
GALLUSTAG

Samstag, 22. Oktober
SENSATION: OKTOBERFEST

Samstag, 29. Oktober, 19:30 Uhr
6. HOBLER T(H)ONSALAT
Hobelträff

Sonntag, 30. Oktober, 10:00 Uhr
6. HOBLER T(H)ONSALAT
Hobelträff

NOVEMBER

Freitag, 4. November
**KUNSTAUSSTELLUNG
VERNISSAGE**
Hobelträff

Samstag, 5. November
NOTFÄLLE BEI KLEINKINDERN
Samariterverein Dorneckberg

Montag, 7. November
**PAPIER- UND
KARTONSAMMLUNG**

Sonntag, 13. November
**KUNSTAUSSTELLUNG
FINISSAGE**
Hobelträff

Freitag, 18. November, 19 Uhr
**SCHÜLER UND SCHÜLERINNEN
KOCHEN FÜR HOBEL**
Hobelträff

Freitag, 18. November
PREISJASSEN, MTV
Restaurant Rössli

Samstag, 26. November
**WEIHNACHTSMARKT
ST. PANTALEON**

DEZEMBER

Dienstag, 6. Dezember
SAMICHLAUSFEIER
Familienverein

Donnerstag, 8. Dezember, 17–20 Uhr
BLUTSPENDEN
Hobelträff

Freitag, 9. Dezember, 19 Uhr
**ADVENTSKONZERT CHOR
GEMPEN-HOCHWALD**
Kloster Dornach

Samstag, 10. Dezember, 19 Uhr
**ADVENTSKONZERT
CHOR GEMPEN-HOCHWALD**
Kirche St. Gallus Hochwald

Sonntag, 11. Dezember, 11 Uhr
**ADVENTSKONZERT
CHOR GEMPEN-HOCHWALD**
Kirche Gempen

Montag, 12. Dezember
GEMEINDEVERSAMMLUNG